

Volksstimme

Einzelpreis 15 Pfennig

Zageszeitung der Sozialdemokratischen Partei im Regierungsbezirk Magdeburg

Die „Volksstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends - Verantwortlich: A. Weitzel, in Anzeigen 25 Pfennig, in Abonnement 3 Mark monatlich, in Ausland 4 Mark monatlich. Druck und Verlag von W. Blumhagen & Co. in Magdeburg, Gr. Mühlstraße 8, Fernruf Nr. 2341. 88% Kullschlag. Für Erscheinung der Anzeigen an bestimmten Tagen bei nicht rechtzeitiger Aufgabe keine Gewähr. Postamtliche Genehmigung des Reichsministeriums der Volksbildung, Postfach Nr. 12, Magdeburg, am 12. März 1931. Für die Ausgabe in der Provinz Magdeburg, Provinzial-Verwaltungsbüro Magdeburg, Postfach Nr. 12, am 12. März 1931. Für die Ausgabe in der Provinz Hannover, Provinzial-Verwaltungsbüro Hannover, Postfach Nr. 12, am 12. März 1931. Für die Ausgabe in der Provinz Westfalen, Provinzial-Verwaltungsbüro Münster, Postfach Nr. 12, am 12. März 1931. Für die Ausgabe in der Provinz Sachsen, Provinzial-Verwaltungsbüro Magdeburg, Postfach Nr. 12, am 12. März 1931. Für die Ausgabe in der Provinz Pommern, Provinzial-Verwaltungsbüro Stettin, Postfach Nr. 12, am 12. März 1931. Für die Ausgabe in der Provinz Preußen, Provinzial-Verwaltungsbüro Königsberg, Postfach Nr. 12, am 12. März 1931. Für die Ausgabe in der Provinz Schlesien, Provinzial-Verwaltungsbüro Breslau, Postfach Nr. 12, am 12. März 1931. Für die Ausgabe in der Provinz Ostpreußen, Provinzial-Verwaltungsbüro Königsberg, Postfach Nr. 12, am 12. März 1931. Für die Ausgabe in der Provinz Danzig, Provinzial-Verwaltungsbüro Danzig, Postfach Nr. 12, am 12. März 1931. Für die Ausgabe in der Provinz Oberschlesien, Provinzial-Verwaltungsbüro Breslau, Postfach Nr. 12, am 12. März 1931. Für die Ausgabe in der Provinz Westfalen, Provinzial-Verwaltungsbüro Münster, Postfach Nr. 12, am 12. März 1931. Für die Ausgabe in der Provinz Sachsen, Provinzial-Verwaltungsbüro Magdeburg, Postfach Nr. 12, am 12. März 1931. Für die Ausgabe in der Provinz Pommern, Provinzial-Verwaltungsbüro Stettin, Postfach Nr. 12, am 12. März 1931. Für die Ausgabe in der Provinz Preußen, Provinzial-Verwaltungsbüro Königsberg, Postfach Nr. 12, am 12. März 1931. Für die Ausgabe in der Provinz Schlesien, Provinzial-Verwaltungsbüro Breslau, Postfach Nr. 12, am 12. März 1931. Für die Ausgabe in der Provinz Ostpreußen, Provinzial-Verwaltungsbüro Königsberg, Postfach Nr. 12, am 12. März 1931. Für die Ausgabe in der Provinz Danzig, Provinzial-Verwaltungsbüro Danzig, Postfach Nr. 12, am 12. März 1931. Für die Ausgabe in der Provinz Oberschlesien, Provinzial-Verwaltungsbüro Breslau, Postfach Nr. 12, am 12. März 1931.

Nr. 77 Mittwoch, den 1. April 1931 42. Jahrgang

Die rote Offensive

Der Vorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands erläßt durch seinen Vorsitzenden, Otto Wels, diesen Aufruf:

Genossinnen und Genossen!

Drei Monate intensiver Arbeit liegen hinter uns. Starke Erfolge werden aus allen Teilen des Reiches gemeldet. Sie beweisen, daß die Werbeparole mit Begeisterung aufgenommen wurde.

„Kampf dem Marxismus!“ Das ist das Feldgeschrei der bürgerlichen Reaktion.

Die patentierten Vertreter des verfallenden kapitalistischen Systems sind wenig erfindereich in der Wahl ihrer Mittel. Sie befolgen die primitive Ablenkungsmethode des erwischten Diebes, durch den Ruf „Halt den Dieb!“ die Aufmerksamkeit auf andre zu lenken, um die Scharen ihrer bedürftigen Anhänger an sich zu fesseln. Die wüste Heze der Anhänger einer nationalistischen oder bolschewistischen Diktatur, die außerordentlichen Schwierigkeiten, die durch die Reichstagswahl am 14. September im Reich geschaffen wurden, haben die Partei zum Schutz der Republik, zur Stärkung der Demokratie, für die Erhaltung der sozialen Errungenschaften zu aktivstem Handeln gezwungen.

Im Reichstag in die Verteidigung gedrängt, ging die Partei außerparlamentarisch erfolgreich auf der ganzen Linie geschlossen zum Angriff vor. Allgemein wurde die politische Gefahr erkannt.

Raum war das Ziel aufgezeigt, daß die Mitgliederwerbung den unverrückbaren Mittelpunkt unserer Parteiarbeit im Jahre 1931 bilden müsse, als sich auch schon der Tiefenorganismus unserer Partei in Bewegung setzte.

Die roten Banner wurden entrollt.

Der Vormarsch begann. Die Parole für das Jahr 1931 war gegeben: „Wo bleibt der zweite Mann?“

Grüß jenen Werbepartnern, die, besetzt von Pflichtgefühl, begeistert für unsere heilige Sache, die gestellte Aufgabe ohne Zögern in Angriff nahmen und durchführten. Sie finden ihren Lohn in dem erhebenden Bewußtsein, ihre Aufgabe erfüllt, den arbeitenden Massen der Welt einen Dienst erwiesen, die Macht und den Einfluß ihrer Partei gestärkt zu haben. Wir sind stolz auf

dieses Heer pflichtbewusster Genossen!

Wir wissen, sie werden, angefeuert von dem bisherigen Erfolg, weiter kämpfen, bis der Sieg errungen ist. Genossinnen und Genossen! Laßt uns unsere Anstrengung verdoppeln! Unermüdblich wollen wir werben!

Stärkt die Organisation und die Presse!

Millionen Männer und Frauen haben uns immer wieder bei den Wahlen ihre Stimme gegeben, ohne jedoch die Mitgliedschaft der Partei zu erwerben. Führt diese große Schar Gleichgesinnter zu uns. Reicht sie ein in das Heer unserer eingeschriebenen Mitglieder. Macht sie zu mutigen, pflichttreuen

Kämpfern für unsere gute Sache

und zu Lesern der sozialdemokratischen Presse. Vergeht es nicht: Es ist eure wichtigste Aufgabe, alle sämigen Genossen immer wieder tagtäglich an die Werbeparole zu erinnern. Sperrt ihnen den Weg für die Partei immer wieder an ihr Gewissen! Müßt den Gedanken der Werbung entschlossen in den Mittelpunkt aller Zusammenkünfte und Versammlungen, dann wird dank eurer opfernden Arbeit das Jahr 1931 in der Geschichte der deutschen Sozialdemokratie als eins der erfolgreichsten fortleben. Auf euch kommt es an! Auf jeden einzelnen Genossen, auf jede einzelne Genossin!

Unser Vormarsch ist unaufhaltsam!

Durch unsere Reihen hallt der Ruf:

Wo bleibt der zweite Mann?

Berlin, den 31. März 1931.

Otto Wels.

Es bleibt bei der Verordnung

Scharfe Erklärung der Reichsregierung gegen die Rechtsopposition

Der „nationalen Opposition“, den Hitlerianern und den Eugenbergern, die von Hindenburg die Zurücknahme der erlassenen Notwehrverordnung gefordert haben, hat die Reichsregierung, und zugleich im Namen des Reichspräsidenten, eine Antwort gegeben, die sie sich wohl nicht hinter den Spiegel stecken werden. Die Reichsregierung erläßt diese Erklärung:

„Vertreter der Rechtsopposition haben auf einer Tagung am 29. März in Nürnberg eine Entschließung gefaßt, die sich mit falscher Begründung gegen die Verordnung des Herrn Reichspräsidenten zur Bekämpfung politischer Ausschreitungen vom 28. März 1931 wendet.

Die Verordnung des Herrn Reichspräsidenten richtet sich nicht gegen das Volksbegehren des Stahlhelms. Wie schon anläßlich der Konferenz der Innenminister der größeren Länder vom 18. März 1931 erörtert worden ist, soll sie der legitimen Werbung des Stahlhelms für sein Volksbegehren keinen Abbruch tun. In einer vor dem Erlaß der Verordnung liegenden Besprechung mit dem für ihre Ausführung in Preußen zuständigen Herrn preussischen Minister des Innern ist festgestellt worden, daß hierüber volles Einverständnis zwischen dem Reichsinnenministerium und dem preussischen Ministerium des Innern besteht.

Die erwähnte Konferenz der Innenminister hat eintätig auf die Notwendigkeit hingewiesen, im Interesse des Staates und der Kultur der von der rechts- und linksradikalen Opposition geschürten Verhetzung deutscher Volksgenossen gegeneinander mit scharfen rechtlichen Waffen entgegenzutreten, dieser Verhetzung, die den Nährboden bildet

für die zahlreichen politischen Morde und Ausschreitungen, die das deutsche Volk in den letzten Monaten zu beklagen hatte. Dabei sind in einer ganzen Reihe von Einzelheiten besondere Länderwünsche berücksichtigt worden.

Die Behauptung des Nürnberger Beschlusses der Rechtsopposition, die Reichsregierung habe im letzten Jahre keinerlei Aufbauarbeit geleistet, richtet sich selbst und ist ebenso falsch wie die der völligen Abhängigkeit der Regierung Brüning von der Sozialdemokratie.

Der Herr Reichspräsident, der übrigens ständig Vertreter der Rechtsopposition angehört hat und über ihre Auffassung unterrichtet ist, hat die Notverordnung in vollster Kenntnis ihrer einzelnen Bestimmungen, ihrer Handhabung und ihrer Wirkung erlassen. Die Forderung der Aufhebung der Verordnung stellt daher einen persönlichen Angriff gegen den Herrn Reichspräsidenten dar.

Es ist tief bedauerlich und bedarf der schärfsten Abwehr, daß nunmehr von deutschnationaler Seite versucht wird, durch Entstellungen und durch die Verbreitung unwahrer Behauptungen im Volke das Vertrauen in die Person und in die Ueberparteilichkeit des Herrn Reichspräsidenten zu untergraben.

Ausführungs-Verordnungen

Der Reichsminister des Innern hat zu der Notverordnung des Reichspräsidenten gegen das politische Rowdium unter dem 30. März zwei Ausführungsverordnungen erlassen, von denen die eine das Verfahren der Ausführung regelt und die zweite jene leitenden Beamten bestimmt, die unter besonderen Schutz der Verordnung gestellt werden. Es sind: der

Reichspräsident, der Reichszankler, sämtliche Reichsminister und die Staatssekretäre des Reiches. Die Ausführungsbestimmungen werden am Dienstag im „Reichsanzeiger“ veröffentlicht und treten damit in Kraft.

Die preussische Staatsregierung wird außer dem Ministerpräsidenten, den Staatsministern und Staatssekretären auch die Oberpräsidenten, die Regierungspräsidenten und Polizeipräsidenten unter den besonderen Schutz der Verordnung stellen.

Der betreffende Teil der Verordnung bestimmt: Öffentliche politische Versammlungen sowie alle Versammlungen und Aufzüge unter freiem Himmel... können verboten werden, wenn nach den Umständen zu befürchten ist, daß Organe, Einrichtungen, Behörden oder leitende Beamte des Staates beschimpft oder böswillig berüchtlich gemacht werden.“

Recht und Psychologie

Von Rudolf Breitscheid.

Der französische Außenminister hat mit seiner Rede vor dem Senat in Deutschland und Oesterreich berechtigtes Aufsehen und Unwillen erregt, aber es ist trotzdem nicht gelungen, die Nationalisten in seinem Lande zufriedenzustellen. Die Blätter der Rechten werfen ihm Inkonsequenz und Schwäche vor und drohen ihm mit dem Sturz, wenn das Projekt der deutsch-österreichischen Zollunion in der Kammer zur Debatte komme.

Briand hätte die Wirkung seiner Worte voraussehen können. Wenn er mit Nachdruck erklärte, daß Deutschland und Oesterreich dem Recht und den Verträgen zuwiderhandeln, dann führte er damit den Nationalisten auf die Mühle und berechnete sie zu ihrer Zerkleinerung mit einem entscheideneren und rücksichtsloseren Eingreifen. Es wäre ein Gebot politischer Klugheit gewesen, daß der Minister nicht Stimmungen Rechnung getragen, sondern den Versuch gemacht hätte, auch die Rechtsauffassungen, die in Berlin und Wien herrschen, gebührend zu würdigen. Ein Beispiel geben ihm in dieser Beziehung die Londoner „Times“, die objektiv das Für und Wider abwägen und den Beweisgründen, die die französischen und tschechoslowakischen Kritiker ins Treffen führen, die deutsch-österreichischen Argumente gegenüberstellen.

In der Tat liegen die Dinge so, daß die Gegner des Unionsplanes seinen Anhängern und Befürwortern zum mindesten den guten Glauben zuerkennen müßten, vertragliche Verpflichtungen nicht zu verletzen. Nur eine gewalttätige Auslegung der Friedensverträge von Versailles und Saint-Germain und des Genfer Protokolls von 1922, das der Gewährung einer Völkerbundsanleihe an Oesterreich zugrunde liegt, kann zu dem Ergebnis gelangen, daß der Schritt, den die beiden in Frage kommenden Regierungen unternommen haben, gegen diese Abkommen verstoße. Weder die wirtschaftliche und noch weniger die politische Unabhängigkeit Oesterreichs ist durch einen Plan bedroht, der den beiden Zollverwaltungen ihre Selbständigkeit beläßt, der auf ein gemeinsames Zollparlament verzichtet und der im übrigen nach Ablauf von drei Jahren gekündigt werden kann. Und was die Behauptung angeht, Oesterreich verlege die in seinen Handelsverträgen vorgesehene Meistbegünstigungsklausel, so können einmal die Handelsverträge gekündigt werden, und zum andern ist es herrschende internationale Auffassung, daß auch in den Fällen, wo eine entsprechende Feststellung in den Verträgen nicht erfolgt ist, die aus der Meistbegünstigungsklausel fließenden Rechte entfallen, wenn einer der Partner eine Zollunion mit einem Dritten eingeht.

Der Minister Curtius wird in der Rede, die er am Dienstag vor dem Reichsrat hält, diese begründeten Rechtsauffassungen eingehender erläutern, und er wird die Gelegenheit wohl auch benutzen, um auf die englische Forderung nach einer Einschaltung des Völkerbundesrates näher einzugehen. In dieser Beziehung scheinen zwischen Berlin und London gewisse Unklarheiten und Mißverständnisse obzuwalten. Sie beruhen offenbar auf der Form, in der das durch den englischen Botschafter übermittelte Ersuchen von den deutschen maßgebenden Stellen beantwortet ist. Man hat sich hier auf den Standpunkt gestellt, daß es den interessierten Mächten ja frei stehe, die Angelegenheit in Genf zur Sprache zu bringen, daß aber Deutschland nicht ausbrüchlich seine Zustimmung zu einem solchen Schritt geben könne, weil es damit die Zweifel an der Zulässigkeit seines Vorgehens als berechtigt anerkennen würde. Rechtlich ist auch dieses Verhalten sicher einwandfrei. Immerhin aber läßt sich die Frage aufwerfen, ob es auch zweckmäßig gewesen ist. Wenn man mit gutem Grunde von der Unantastbarkeit seiner Stellung überzeugt ist, dann kann man, ohne sich etwas zu vergeben, in ihre juristische Rech-

Stadt Magdeburg

Der abgebaute Frühling

Als ich neulich über die Brücke ging, um ins Freie zu wandern, sah ich einen halbwüchsigen Jungen, der Schnürfentel, Zwirn und Knöpfe feilbot.

Da die Maskenbälle und Kostümfeste längst der Februar-schublade zur Aufbewahrung — bis zum nächsten Jahr — übergeben sind, fiel mir seine ungeziemige Gewandung auf. — Seine nackten Füße steckten in grasgrünen Pantoffeln von unbestimmbarem Material. Ueber den ebenfalls nackten Körper hatte er, scharfartig, von der linken Schulter bis zur rechten Hüfte, einen zerknitterten, ehemals zartrosa gefärbten Chiffonschal geschlungen. Am Rücken hingen trüblich, wie abgetafelte Segel, ein Paar schmutziggroße Flügel. Aus den blonden, einstmal wohl goldig schimmernden Haaren war die Onubulation gewichen und ein Kranz verwelkter Frühlingsblumen hatte sich schüchtern und nicht ganz tatfest darauf niedergelassen.

Ich trage zwar Spangenschuhe, aber mitleidgetränkt von dem trostlosen Anblick des Knaben, kaufte ich ein Paar Schnürfentel. 1. 150 Zentimeter lang. Schlimmstenfalls, dachte ich, schenktst du sie einem Wolf oder Herber als Kreißelschnur. Dabei kam ich in ein Gespräch mit dem über das Geschäft hocherfreuten Inhaber der Firma.

„Hör mal“, bemerkte ich tadelnd, „dein Anzug ist aber wirklich etwas zu luftig für diese Jahreszeit. Du wirst dir bestimmt einen Schnupfen holen! Hast du nichts weiter anzuziehen? Oder willst du hier nur Luft kneipen?“

Da sahen mich zwei blaue, goldpunktenbetupfte Augen trauig an. Verlegen und hastig — mein Ton gefiel mir selber nicht — sprach ich weiter:

„Entschuldige! Aber sag mal, kenne ich dich nicht irgendwoher? Bist du nicht hier draußen irgendwo angestellt?“

„War ich“, seufzte der Schnürfentelverkäufer, „war ich. — Aber jetzt“ — und dabei liefen zwei Tränen, die wie Taupropfen funkelten, über die bleichen Wangen —, „lebst bin ich abgebaut...“

„Abgebaut? Ach du Armer!“

„Ja, und was hatte ich für einen Posten. Jahrtausende un-kündbar. — Im Warenhaus „An den vier Jahreszeiten“ war ich Abteilungsleiter für das erste Quartal. Schon Monate, bevor der Andrang begann, mußte ich mich in die Vorbereitungen stürzen. Meine Musterkollektion in sprichender Blütenpracht, meine reichhaltige Auswahl darin stellte alles in den Schatten. Was ich ausstellte, war das Gefragteste am ganzen Kontinent. Kaum erwarten konnten meine Kunden mich, wenn ich, um mein Sortiment fertigzustellen, ein dreiviertel Jahr lang verschwand.

Ah, von meiner Beliebtheit machen Sie sich keinen Begriff, meine Dame! Ich wurde bejubelt, gefeiert, angejubelt von den größten Dichtern und den hilflosesten Dichtern. . . Man rief mir die duftenden Weichen, Schneeglöckchen, den Kokos förmlich aus der Hand. Meine erste Angestellte, die Sonne, konnte sich nicht retten vor Licht- und Wärmeaufträgen. . . .“

„Ach“, unterbrach ich hier erschrocken, „bist du vielleicht der Frühling?“

„Grraten!“ nickte er traurig. „Sie werden selbst zugeben, daß ich überflüssig geworden bin. Wer kümmert sich noch um mich?! Bei den Frauen macht ein Schaufenster voll Güte, ein Schaufenster voll schöner Kleider und blumiger Pyjamas das Rennen. Es genügt, wenn ich mangelhaft an die Wand gemalt werde, die den Hintergrund abgibt. . . .“

Und sonst können Sie in jedem Treibhaus, schon ehe ich ein-treffe, meine Waren beziehen. Die Sonne, mein stolzes Himmels-gestirn, die nur zum Vorschein kam, wenn es ihr und mir paßte, wird durch ultraviolette Strahlen ersetzt, die jederzeit zur Verfügung stehen. Sportgirls und -boys zertrampeln achlos meinen Nasen und haben sich so viel mit Välsen zu bombardieren, daß sie in ihrem Eifer gar nicht merken, was um sie herum vorgeht. Da hat mir denn mein Chef gekündigt. Und wie ich nun mein Dasein friste, sehen Sie hier. . . . Aber, was das Schlimmste ist, ich habe auch in diesem Artikel eine unheimliche Konkurrenz. Da wird mir wohl eines Tages nichts andres übrigbleiben, als stempeln zu gehen. . . .“

Ich lief davon. Geradeswegs in ein Blumengeschäft. Kaufte einen Weidenstrauch. Kamte zurück und legte ihn dem Frühling ergriffen auf seinen Bauchladen. Er weinte gerührt. Und da fiel mir noch etwas Tröstliches ein:

„Sag mal, lieber Frühling“, begann ich, „denkst du denn gar nicht an die Liebespäpchen? Die werden dich doch bestimmt brauchen. Die kommen doch nicht ohne dich aus. Das wird ja

Warum pendeln die Arbeiter?

Unter dem Pendeln der Arbeiter versteht man das Hin- und Herfahren und -wandern der Arbeiter zwischen Wohn- und Arbeitsgemeinde. Wohn- und Arbeitsgemeinde fallen also auseinander.

Es handelt sich hierbei um ungeheuer große Menschenmassen und damit um ein wichtiges soziales Problem, das leider in der Reichsstatistik noch nicht seinen zahlenmäßigen Ausdruck gefunden hat. Eine Reichszusammenstellung über die tägliche Pendelwanderung der Arbeiter ist bisher nicht erfolgt. Nur die Veröffentlichungen der statistischen Landesämter und der städtischen Ämter geben uns einen Einblick in dieses Stück heutigen Arbeitslebens.

Durch Schätzungen kann man aber auf Grund von vorhandenen Einzelschätzungen auf das Reich schließen. So hat G. Wolff eine tägliche Arbeitswanderung von ungefähr 1 1/2 Millionen Menschen für das ganze Reich errechnet. Wo 1 1/2 Million Menschen, deren Arbeitsstätte in einer andern Gemeinde als die Wohnung ist.

Heute wird es noch schlimmer sein; denn die Wohnungsnot hat manchen Umzug in die Arbeitsgemeinde verhindert. Aber es sind da auch noch andre Faktoren wirksam, die ein Zerreißen von Wohn- und Arbeitsgemeinde begünstigen.

In einer Wirtschaftsstudie von Dr. Ch. Grabe, die sich neuerdings mit diesem Problem befaßt, wird die Zunahme der Gesamtbevölkerung mit der Zunahme der Pendelwanderung verglichen, und da kommt Grabe zu dem Ergebnis, daß die Bevölkerung nur um sechs Prozent gewachsen ist in einer Zeit, in der die Pendelwanderung um 62 Prozent zugenommen hat.

Hierbei ist die Zahl der Pendelwanderer auf die Gesamtbevölkerung bezogen. Beziehen wir sie nur auf die Erwerbs-

tätigen, dann würde das Verhältnis natürlich noch viel ungünstiger sein.

Nach dem Material, das Dr. Grabe bringt, sind alle Massen der Bevölkerung an dieser Pendelwanderung beteiligt, die Industriearbeiter stärker als die Landarbeiter, die Frauen weniger als die Männer. Nur in Gegenden mit ausgesprochener Frauenindustrie stellen auch die Frauen in der Pendelwanderung eine große Zahl. Unter den männlichen Pendelwanderern sind vorwiegend Erwachsene, unter den weiblichen mehr Ledige. Die Pendelwanderung der Frauen ist vor allem Bahnwanderung. Weite und ungünstige Wege kommen fast nur für Männer in Betracht.

Wie kommt es nun, daß die Pendelwanderung im Laufe der Jahre in Deutschland so ungeheuer zugenommen hat? Zum großen Teil liegt es neuerdings gewiß an der Wohnungsnot. Dann aber begünstigt die Verbesserung des Verkehrs das Bestehenbleiben der Pendelwanderung sehr. In weitem Maße wird das Land jetzt durch Autobusse aufgeschlossen. Große Gebiete sind auch auf öffentliche Kosten für das Stad erschlossen durch Ausbau eines geeigneten Wegennetzes. Dazu kommt die Verkürzung der Arbeitszeit seit der Revolution, die trotz der Pendelwanderung noch mehr Freizeit bietet als früher. Und das alles unterstützt den Arbeiter dann in dem meist vorhandenen Bestreben, seinen Wohnort nicht zu verlassen. Es ist tatsächlich so, daß die ländliche Arbeiterfrau nur schweren Herzens das Dorf verläßt und daß es andererseits dem eingebornen Städler dort eine physische Unmöglichkeit ist, sich ländlichen Verhältnissen anzupassen.

Den Ausgleich bietet später einmal eine rationelle Verteilung von Arbeit und Wohnung über das Land. Was sich aber für die Gegenwart aus diesem bedeutungsvollen sozialen Problem ergibt, das ist die Notwendigkeit einer Kulturpflege des Landes, das großen arbeitenden Massen dauernd die Stätte des Wohnens ist. —

auch dein Chef, der liebe Gott, einsehen und dich wieder mit allen Ehren in dein Amt einsehen. . . .“

Jetzt lachte der Frühling aus vollem Halse.

„Nein“, sagte er dann, „sind Sie rückständig! Nehmen Sie es mir nicht übel. Wer achtet denn heute noch auf Fliederduft und Nachtigallengesang? Die Hoffnung habe ich längst begraben. Denn heute ist man sogar in der Liebe sachlich. . . .“ **R o s e f l a n z.**

Lehlinger Riesling

„Hoch im Bogen“ erhob sich heute vormittag an der Kreuzung Sietliner Straße und Goethestraße in der Wilhelmstadt ein gewaltiger Wasserstrahl. Das helle Licht der Frühlingssonne brach sich in dem kristallklaren Naß, ein prächtiger Regenbogen spannte sich allsogleich wie eine Märchenbrücke über die Schrote. Myriaden Lichtperlen mölben einen leuchtenden, farbenprächtigen Dom über Straße und Bach. Es war ganz selbstverständlich, daß sich sofort eine große Menschenmenge ansammelte, denn das Schauspiel entwickelte sich jaust zu der Zeit, da die Wandlung in Schulen, Büros und Verkaufsläden angetreten werden mußte. Vermutungen wurden ausgetauscht, woher mit einmal die Wasserfäule, die so majestätisch in die Luft strebte, denn eigentlich käme. Ein gewöhnlicher Wasserrohrbruch konnte es unmöglich sein, denn erstens konnte das Zweigrohr der Trinmwasserleitung bei weitem nicht diese Mengen Wasser hergeben, zweitens reicht auch der Druck in der alten Wasserleitung nicht aus, um das Wasser so hoch in die Luft zu schleudern.

Das Rätsel fand bald eine Lösung. Das Tiefbauamt kam auf zwei Kraftwagen angefahren, unter der Führung des Stadtbaurats Götsch. Herr Stadtbaurat Götsch erklärte den Umstehenden, daß es sich um einen Probedurchlauf von Lehlinger-Heide-Wasser durch die große Hauptleitung handle, die hier die Schrote kreuzt, durch einige Straßen der Wilhelmstadt und durch freies Feld bis zum Reservoir zwischen Sudenburg und Ottersleben geführt wird. Die große Rohrleitung bis zum Sammelbecken ist noch nicht fertiggestellt, deshalb muß an der erwähnten Stelle in der Wilhelmstadt das Wasser ins Freie geleitet werden.

Als das berehrte Publikum hörte, daß es sich um kühles, reines Heidewasser handelte, wollte es sogleich an Ort und Stelle Kostproben entnehmen. Jeder wollte der erste Magdeburger sein, der das „neue“ Wasser trinkt. Es muß leider gesagt werden: die ersten Proben waren für die des Wassertrunks entwöhnten Magdeburger eine gelinde Enttäuschung. Die Hauptursache war: das Wasser führte aus der neuen, noch ungebrauchten Rohrleitung und aus den noch nicht durchgespülten Erdzuläufen so viele

Schmutzteile mit, daß eine ungetrübte Freude am ersten Tage nicht gut möglich sei. Stadtbaurat Götsch meinte aber, daß sich beim zweiten Probedurchlauf, der am Mittwoch mittag gegen 2 Uhr stattfinden soll, das Bild sehr wesentlich ändern werde. Das Wasser sei, im Vergleich zum Elbwasser, so gut, daß es eigentlich einen berechneten Namen erhalten müsse, vielleicht „Lehlinger Riesling“.

Wir freuen uns, daß aus vielen Reden und „Schreiben“, die seit 85 Jahren in Magdeburg produziert wurden über eine bessere Wasserversorgung, endlich diese kühle, erquickende, in der Frühlingssonne leuchtende Wirklichkeit geworden ist. Es kann gesagt werden: nach dem heutigen Vorspiel wird der Mittwoch ein Schmbul des Sieges bringen. —

Arbeiterschutz auf Bauten

In einem früheren Erlass des preußischen Ministers für Volkswohlfahrt wurde darauf hingewiesen, daß die Baupolizei-beamten bei den Revisionen zweckmäßig auch auf sich aus mit den Betriebsvertretungen der Bauarbeiter, zumal in größeren Betrieben, Rührung nehmen sollen, damit auch diese zur Befämpfung der Gesundheits- und Unfallgefahren beitragen können.

Wie der „Amtliche Preussische Pressedienst“ mitteilt, ersucht der Minister für Volkswohlfahrt in einem neuen Rundschreiben die Baupolizeibeamten anzuweisen, bei ihren Revisionen g r u n d s ä h - lich auch die Betriebsvertretungen (Bau- und Platzbelegierte bzw. Delegierten-Ausschüsse), soweit solche vorhanden sind, heranzuziehen, um ein engeres Zusammenarbeiten der Baupolizei und der gesellschaftlichen Betriebsvertretung zu erreichen. Es wird im allgemeinen genügen, den Obmann der Betriebsvertretung (Bau- oder Platzbelegierten), der nach dem Reichsstatutvertrag für Hoch-, Wehen- oder Tiefbauarbeiten angewiesen ist, die Baupolizeibeamten durch Anregung, Beratung und Auskunft zu unterstützen, an den Besichtigungen und Besprechungen zu beteiligen. —

Vorsicht bei der Berufswahl

In den Tagespressen erschienen in letzter Zeit wiederholt Artikel, die Eltern und schulentlassene Mädchen auf die günstigen Aussichten eines Frauenberufes hinwiesen, der unter den verschiedenen Titeln „Möntgen-schwester“, „Möntgenassistentin“, „Laboratoriumsassistentin“, „Laborantin“ oder „Sprechstundenhilfe“ bekannt geworden ist.

Der Reichsverband technischer Assistentinnen E. W. „Nebeta“ hält es als Berufsvertretung für seine Pflicht, darauf aufmerksam zu machen, daß so günstig die Aussichten zurzeit doch nicht sind. Ganz besonders muß der Reichsverband aber davor warnen, etwa kurzfristige nur wenige Wochen oder Monate dauernde, sogenannte Ausbildungslehrgänge zu besuchen; der Arbeitsmarkt ist von solchen Kräften überfüllt. Auch sei abgeraten von den 1 1/2-jährigen Teilausbildungen als staatlich geprüfte Möntgen-assistentin oder Laboratoriumsassistentin. Man wähle die 2 1/2-jährige Vollausbildung, nicht nur im Hinblick auf zukünftige

ZUM OSTERFESTE

die neuen farbigen Frühjahrsmodelle

12.⁵⁰

Damen-Strümpfe in allen mod. Farben.

15.⁵⁰



18.⁵⁰

21.-

Herren-Socken in großer Auswahl.

SALAMANDER

Magdeburg

Breiter Weg 48

Materie beherrscht, den Lebensprozess der Zellenorganismen zu erforschen.

Im Gegensatz zur großstofflichen sinnlichen Auffassung der Natur versucht die Biologie, mit Hilfe des Mikroskops und der physiologischen Chemie, in die Feinstofflichkeit des Zellenplasmas der Pflanzen, Tiere und Menschen einzudringen.

Die Lebensbewegung des Zellenplasmas ist abhängig von der klimatischen Beschaffenheit und der Sonnenbestrahlung. Die Zonen der Mineralstoffe sind die Träger des Sauerstoffes oder Katalysatoren, die Betriebs- und Baustoffe, die Elektrolyte und Regulatoren des Wasserhaushalts der Zellen der Organe.

Berein für Homöopathie und Gesundheitspflege.

In der März-Versammlung wurden zunächst elf neue Mitglieder aufgenommen und geschäftliche Angelegenheiten erledigt. Danach hielt Mittelstuflehrer G. Kumbst einen Vortrag über Migräne.

Die Krankheit kann bekämpft werden durch Regulierung der Lebensweise und Anwendung homöopathischer Arzneien, wobei zunächst die Ursache der Erkrankung zu ermitteln ist.

Mieterverein Groß-Magdeburg.

Die Wudauer Mieter nahmen einen zeitgemäßen Vortrag über die Auswirkung der den Zeitverhältnissen nicht gerecht werdenden Mietverordnungen über Abbau und Beendigung der Wohnungszwangswirtschaft entgegen.

Mieterverein Wilhelmstadt.

In der Märzversammlung sprach Direktor Dr. Schöde über den städtischen Gaswerk über Magdeburger werbende Werke. Das Elektrizitätswerk sei augenblicklich nur in geringem Umfang in Betrieb, da der Strombedarf der Stadt hauptsächlich durch die „Gag“ geliefert wird.

Mieterverein Wilhelmstadt.

In der Märzversammlung sprach Direktor Dr. Schöde über den städtischen Gaswerk über Magdeburger werbende Werke. Das Elektrizitätswerk sei augenblicklich nur in geringem Umfang in Betrieb, da der Strombedarf der Stadt hauptsächlich durch die „Gag“ geliefert wird.

Selten habe eine Frage die Gemüter der Bevölkerung so erregt, wie die Wasserlieferung, denn ein gutes Trinkwasser sei mehr wert als Heilmittel und Arzneien. Hier sei es nun endlich gelungen, das Projekt der Trinkwasserlieferung aus der Leßlinger Heide, nachdem es finanziell gesichert ist, in Angriff zu nehmen.

Die Gasversorgung sei vor zwei Jahren neu geregelt worden. Die Großgaserei wurde 1929 begonnen und im letzten

Selbst fertiggestellt. Der Nebner vervollständigte seine Ausführungen durch zahlreiche Lichtbilder von dem Entziehen der Großgaserei. Stadtrat Dr. Goldschmidt äußerte sich zu der Frage der Gaspreiserhöhung. Eine solche sei leider nicht zu erwarten.

Händler-Vereinigung Magdeburg.

Der Deutsche Handelsrat (Berlin) hat an alle Handelskammern im Reich Rundschreiben erlassen, die sich mit dem „Wechselverbot“ im Hausierhandel beschäftigen.

Die „Handwerkszeitung“ brachte einen Artikel unter der Überschrift: „Wie bekämpft man am wirksamsten den Hausierhandel“. Eine Debatte beschloß, ein Protestschreiben im aufklärerischen Sinne.

Stenographenbund Sachsen-Anhalt (System Stolze-Schrey).

Der Bundestag findet vom 31. Mai bis 2. Juni in Halle statt. Den geschäftlichen Sitzungen am Sonnabend wird sich am Sonntag die große Festversammlung anschließen in der Aula der Universität.

Eine Verfügung des preussischen Unterrichtsministeriums hat den Wegfall des Kurzschriftunterrichts an den Schulen vorgesehen. Damit ist der Unterricht in Kurzschrift auf die Berufsschulen und auf die Kurzschriftvereine beschränkt.

Stenographenverein Stolze Magdeburg.

Der Verein hat den Verlust seines Ehrenmitgliedes Dr. Wiemer, Mitglied des Preussischen Landtages, zu beklagen. Aus dem Jahresbericht für Monatsarbeiten ist zu entnehmen, daß im Berichtsjahr 226 Vereinsarbeiten angefertigt wurden, von denen 708 preiswürdig waren.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Spielestele. Besetzung: Trommler heute Dienstag, Pfeifer Donnerstag, Mittwoch sämtliche Aufmärsche. Abkündigung. Am ersten Osterfesttag treffen sich alle Kameraden um 10 Uhr in der „Neuen Welt“.

Jugendbewegung

Sozialistische Arbeiterjugend Groß-Magdeburg. Endeburg, Mittwoch 10 Uhr Endkation Linie 4 Treffen zum Verbeugung in Dörfelst. - Donnerstag auf dem Jungborn Turnerabend.

Freie Gewerkschaftsjugend. Metallarbeiterjugend. Wir rufen zum 5. Bezirksjugendtag Pfingsten in Halberstadt.

Freie Gewerkschaftsjugend. Metallarbeiterjugend. Wir rufen zum 5. Bezirksjugendtag Pfingsten in Halberstadt.

Freie Gewerkschaftsjugend. Metallarbeiterjugend. Wir rufen zum 5. Bezirksjugendtag Pfingsten in Halberstadt.

Freie Gewerkschaftsjugend. Metallarbeiterjugend. Wir rufen zum 5. Bezirksjugendtag Pfingsten in Halberstadt.

Freie Gewerkschaftsjugend. Metallarbeiterjugend. Wir rufen zum 5. Bezirksjugendtag Pfingsten in Halberstadt.

Freie Gewerkschaftsjugend. Metallarbeiterjugend. Wir rufen zum 5. Bezirksjugendtag Pfingsten in Halberstadt.

Freie Gewerkschaftsjugend. Metallarbeiterjugend. Wir rufen zum 5. Bezirksjugendtag Pfingsten in Halberstadt.

Freie Gewerkschaftsjugend. Metallarbeiterjugend. Wir rufen zum 5. Bezirksjugendtag Pfingsten in Halberstadt.

Freie Gewerkschaftsjugend. Metallarbeiterjugend. Wir rufen zum 5. Bezirksjugendtag Pfingsten in Halberstadt.

Freie Gewerkschaftsjugend. Metallarbeiterjugend. Wir rufen zum 5. Bezirksjugendtag Pfingsten in Halberstadt.

Freie Gewerkschaftsjugend. Metallarbeiterjugend. Wir rufen zum 5. Bezirksjugendtag Pfingsten in Halberstadt.

Freie Gewerkschaftsjugend. Metallarbeiterjugend. Wir rufen zum 5. Bezirksjugendtag Pfingsten in Halberstadt.

Naturfreundejugend. Mittwoch 20 Uhr im Reuthäuser beim Monatsversammlung. Die Geliebte-Jahres werden gebeten, zu erscheinen.

Sport & Spiel

Wer gewinnt den Gerätewettkampf Leipzig-Magdeburg?

Am Karfreitag um 20 Uhr veranstalten die Freien Turner Bundeclub einen Wüstenabend verbunden mit einem Geräte-Wettkampf. Die Bezirksriege Leipzig - Magdeburg streiten im friedlichen Wettkampf um den Sieg.

Wie wird das Wetter am Mittwoch?



Wolkig, kühl, einzelne Schneeflächen, Nachtfrost. Der Zustand polarer Luft hielt am Montag an.

Der Zustand polarer Luft hielt am Montag an. In der Provinz kam es zu häufigen Schneefällen, die aber nur geringen Niederschlag brachten. In den Vormittagsstunden bildete sich vorübergehend eine Schneedecke.

Wasserstände

Ort	Wasserstand	Ort	Wasserstand
Brandenburg	0,22	Wittenberg	0,11
Brandenburg	0,18	Wittenberg	0,10
Brandenburg	0,04	Wittenberg	0,09
Brandenburg	0,03	Wittenberg	0,08
Brandenburg	0,02	Wittenberg	0,07

Warenmärkte

Magdeburger Großhandelspreise vom 31. März

Ware	Preis	Ware	Preis
Äpfel	8,00	Äpfel	8,00
Äpfel	8,00	Äpfel	8,00
Äpfel	8,00	Äpfel	8,00
Äpfel	8,00	Äpfel	8,00
Äpfel	8,00	Äpfel	8,00

Geschäftsnachrichten

Geschäftsnachrichten. Die Firma G m H K e m p, Darm- und Metallwerkzeughandlung, Magdeburg, Bahnhofsstraße 1, kann am 1. April auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken.

Oster-Sonabend, den 4. April 1931 6 Uhr abends
Eröffnung des Magdeburger Hof Weinkeller
Die interessante Gaststätte:
Die Bauerndiele
Die Alt-Magdeburger Stube
Das romanische Zimmer
Die Jägersische
Die Schiffersische
Das Turmzimmer
Oberleitung der Erneuerungs-Arbeiten:
Architekt B. D. A. Paul Schaeffer-Heyrothsberge, Reg.-Baumstr. a. D.
Künstlerische Ausmalung: Professor Paul Thol, Berlin

Stadththeater
Dienstag, 31. März, 19 bis 23.30 Uhr
1. Abend - Preisgr. A
Castspiel Bella Fortner - Halbaerth, Duisburg
Tristan und Isolde
Regie: Neubegg
Dirigent: W. Wed
Sopran: F. Fortner
Hörner: F. Halbaerth
Brangäne: E. Reiter
Erstkapellmeister: F. Perron
Musikdirektor: W. Witte
Musikdirektor: F. Thomeyer
Musikdirektor: W. Wed
Mittwoch, 1. April, 20 bis 22.45 Uhr
2. Abend - Preisgr. B
Eugen Onegin
Wilhelm-Theater
Dienstag, 31. März, 20 Uhr
Offene Vorstellung
Preis von 1 bis 3 Mk
Madame hat Ausgang
Mittwoch, 1. April, 20 Uhr
Offene Vorstellung
Preis von 1 bis 3 Mk
Erstaufführung
Jagt ihn, ein Mensch
Schauspiel von
E. G. Kolbenheyer

Die Sudenburger Festsäle
werden ab 1. April von uns bewirtschaftet. Wie in unserer alten Wirkungsstätte werden wir auch weiterhin durch bestens gepflegte Biere des Sudenburger Brauhauses, durch eine vorzügliche Küche und durch gemütlche Ausstattung der Gasträume für Behaglichkeit und festliches Wohlergehen unserer Gäste besorgt sein. Für Festlichkeiten aller Art, Essen, Versammlungen usw. stehen 2 Säle, 3 Vereinszimmer und 1 Doppel-Kegelebahn zur geill. Verfügung.
Gust. Deicke und Frau.
Zentraltheater
Täglich 8 Uhr abends:
Der Sensationserfolg im weißen ROBI
Kl. Preise v. 50 Pf. an
Mittwoch, 1. April 4 Uhr nachm.
Zum 10. zehnten Land. des. Scheins
Kl. Preise v. 0,30 b. 2.
Sederbett
für 80 Mk., Decken 15 Mk., la Brautbett von 45 Mk. an
Marshallstr. 5
Zauberes Bett und Matratze billig zu verkaufen. Mittels 14,1, Eberdorfer Straße 31,1.

OTTO WOLTERS
Bitte besuchen Sie meine
STENBIERHALLE
Ecke Bahnhofstr. und Köfner Str. 9
Garderobe
kaufen Sie bei uns seit 1898 auf bequeme Teilzahlung
gegen kleine Anzahlung der Rest wöchentlich von 2.- Mk. an
Damen-Mäntel, -Kleider Herren-Anzüge, -Mäntel
Möbel 10% Anzahlung 24 Monatsraten
Schlaf-, Speisezimmer-, Küchen Einzeilmöbel, Poistermöbel Federbetten, Teppiche Chaiselonguedecken
Kunden u. Beamte auch ohne Anzahlung
Biener & Chusid
Himmelreichstr. 23, 1. Etage
Breiter Weg 99 Laden und Fabrikgebäude
Kredit nach auswärts

Les die Frauenwelt!

BILLIGE OSTERN

Aus unserer Wurstabteilung!

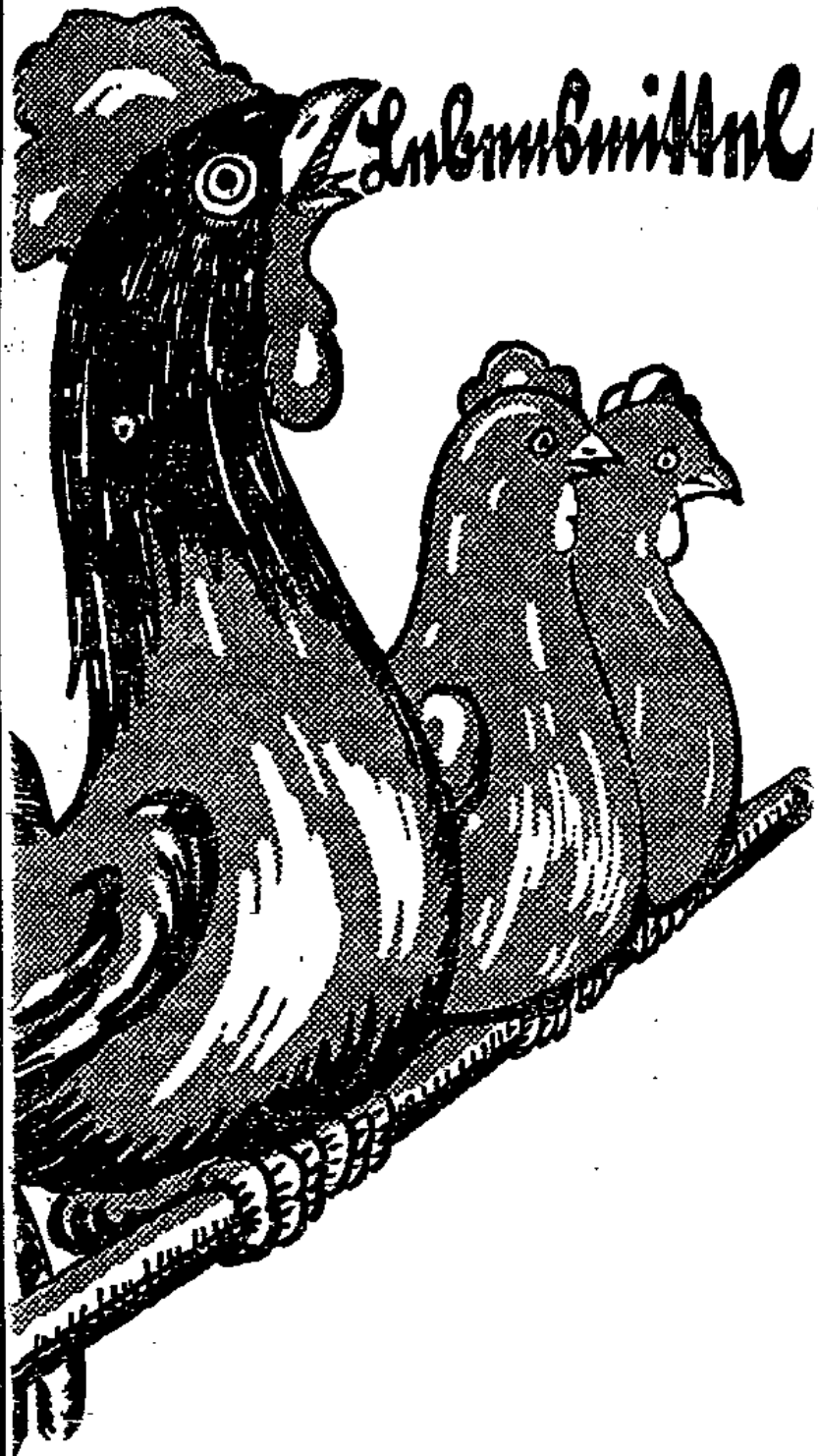
Landleberwurst	Pfd.	88 Pf.
Jagdwurst	Pfd.	1.04 Mk.
Rotwurst	Pfd.	68 Pf.
Fleischwurst	Pfd.	88 Pf.
Holsteiner Salami- oder Schlackwurst	Pfd.	1.48 Mk.
Fetter Speck	Pfd.	80 Pf.
Magerer Speck	Pfd.	1.12 Mk.
Reines Schweineschmalz	Pfd.	60 Pf.
Kokosfett	Pfd.-Tafel	45 Pf.
Gute Haushalt-Margarine	Pfd.	42 Pf.

Feinster Käse

Limburger Käse	Pfd.	48 Pf.
Bayr. Emmenthaier	Pfd.	1.28 Mk.
Harzer Käse	7 Stück	20 Pf.
Große frische Eier	Stück	8 Pf.
Feine deutsche Butter	Pfd.	1.50 Mk.

Aus eigener Großbäckerei

Aitdeutscher und Napfkuchen	Stück	1.20 Mk.
Sandtorte mit Schokolade	Stück	1.20 Mk.
Egona-Volkskuchen	Stück	38 Pf.
Das gute, nahrhafte Roggenbrot	3 1/2 Pfd. schwer	Stück nur 50 Pf.
Gesundheitsbrot	1000 g schwer	30 Pf.
Familien-Keks	1/2 Pfd.	25 Pf.
Olympia-Keks	1/4 Pfd.	24 Pf.
Mokka-Waffeln	1/4 Pfd.	25 Pf.
Sandgebäck	1/4 Pfd.	22 Pf.
Feinstes Auszug-Mehl	Pfd.	29 Pf.
Fest-Kaffee	1/4 Pfd. <small>reinschmeckend</small>	50 Pf.



Eduard

Goldacker

Nachf.

(INGL. GUSOWSKI UND VAN GROENENBERG.) G. M. B. H.

Amfliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung
1. Nachtrag zur städtischen Beitragssteuer-
ordnung der Stadt Magdeburg.
Mit Zustimmung der Stadteordneten-
Versammlung wird die Beitragssteuerordnung
der Stadt Magdeburg vom 27. XII. Dezember 1930
wie folgt geändert:
Artikel 1.
§ 2 erhält folgende Fassung: Die Steuer
beträgt 10 v. H. des Einheits (Kleinhandels-
preises) für die im § 1 bezeichneten Getränke.
Artikel 2.
Dieser Nachtrag tritt mit dem 1. April 1931
in Kraft.
Magdeburg, den 27. März 1931.
Der Magistrat.

Bekanntmachung
Betrifft das Volksgesetz „Landtags-
auflösung“.
Die Eintragungsbilfen für das Volksgesetz
„Landtagsauflösung“ werden zur Ein-
tragung der Urkunden in der Zeit vom
8. April 1931 bis einschl. 21. April 1931
ausgelegt, und zwar im Einwohnermeldeamt,
Zimmer Nr. 4 der ehem. Viehhofstraße, Anstalt,
Berliner Straße 42.
Die Eintragung erfolgt während der Tages-
stunden von 10 bis 18 Uhr und von 17 bis
20 Uhr, Sonnabends von 10 bis 18 Uhr und
Sonnabends von 10 bis 12 Uhr.
Für Eintragung ist zugelassen wer
1. am ersten Tage der Eintragungsbilfen im
Einwohnermeldeamt seinen Wohnort (Wohnsitz
oder gewöhnlichen Aufenthaltsort) hat,
2. nach den Bestimmungen des Bundeswahl-
gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung
vom 28. Oktober 1924 (Ges.-Samml. Seite 671)
am Eintragungsbilfen
a) Wähler zum Landtag wäre (§ 1 Abs. 1 u.
2 B.W.G.),
b) vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist
(§ 2 Abs. 1 B.W.G.),
c) in der Ausübung des Wahlrechts nicht
behindert ist (§ 3 Abs. 1 B.W.G.),
d) nicht zu dem Personenkreis gehört, dessen
Wahlrecht ruht (§ 2 Abs. 2 B.W.G.),
3. einen Eintragungsbilfen von einer Ge-
meindebehörde im Besitz hat (§ 15 Abs. 2
B.W.G.).
Einen Eintragungsbilfen erhält auf Antrag
ein Eintragungsbilfen, der glaubhaft
macht,
1. daß er während der Eintragungsbilfen seinen
Wohnort aus dem Stadtbereich Burg ver-
legen oder
2. daß er während dieser Frist sich aus
zwingenden Gründen außerhalb des Stadt-
bereiches Burg aufhalten wird (§ 16 Abs. 1
B.W.G.).
Der Antrag auf Ausstellung eines Ein-
tragungsbilfens muß bis zum 7. April 1931
im Einwohnermeldeamt während der Dienst-
stunden gestellt werden. Nach diesem Termin
ist die Ausstellung unzulässig (§ 16 Abs. 2
B.W.G.).
Burg, den 30. März 1931.
Der Magistrat, Dr. Liebert.

Bekanntmachung.
Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß
das Rauchen und Feueranmachen im Walde
streng verboten ist. Zuwiderhandlungen wer-
den bestraft.
Burg, den 27. März 1931.
Die Polizeiverwaltung, Dr. Liebert.

Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.
Die Maul- und Klauenseuche ist unter
den Rindviehbeständen der Landwirte Gebr.
Wulz, Adolf Jähling und Hermann Schläter
in Volkmersdorf, des Molkereibetriebes Otto
Wulz in Döbendorf und des Gutshofes
Hohmann in Vangenweddingen ausgebrochen.
Die Gemeinde Volkmersdorf wird nun-
mehr zum Sperrgebiet erklärt. Die Seuchen-
gehöfte in Vangenweddingen und Döbendorf
werden zu Sperrgebieten, die übrigen Orts-
teile zum Beobachtungsgebiet erklärt.
W a n g e l n, den 30. März 1931.
Der Landrat, J. W. Albrecht.

Bekanntmachung.
Bis zur Aufstellung der Steuerzettel über
Grundvermögen- und Hauszinssteuern für das
Rechnungsjahr 1931 werden noch einige Wo-
chen vergehen.
Es wird hierdurch darauf hingewiesen, daß
die genannten Steuern mit dem Steuerzettel
für 1930 vorläufig unverändert weiter zu
zahlen sind.
W e s e r e g e l n, den 28. März 1931.
Der Gemeindevorstand, K e m p f.

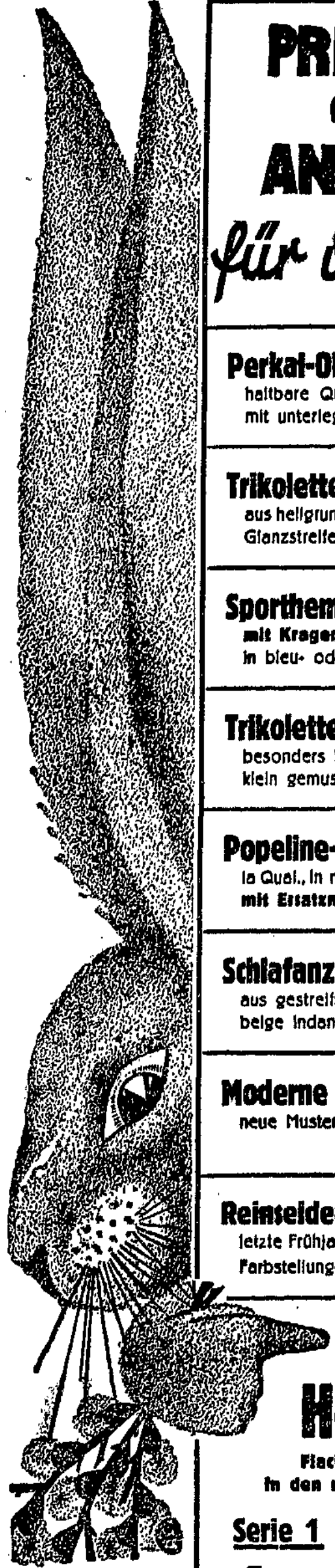
Stundung der Hauszinssteuer.
Die Anträge auf Stundung der Hauszins-
steuer bei einem Einkommen von unter 1200
Reichsmark jährlich müssen ab 1. April d. J.
erneuert werden. Es wird daher gebeten, die
Anträge in den nächsten Tagen im Zimmer 2
des hiesigen Rathhauses während der Dienst-
stunden zu stellen.
W e s e r e g e l n, den 31. März 1931.
Der Gemeindevorstand, K e m p f.

Bekanntmachung.
Im Einverständnis mit dem Herrn Vete-
rinärarzt werden die Dienststunden des hiesigen
Fleischbeschauamtes für die Zeit vom 1. April
bis 30. September wie folgt festgesetzt:
vormittags von 7 bis 10 Uhr,
nachmittags von 3 bis 6 Uhr.
An Sonn- und Feiertagen ist das Schauamt
geschlossen. Anmeldezeiten von Notschlachten
werden jederzeit durch Herrn
G e n t h i n, den 28. März 1931.
Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.
Das hiesige Standesamt im Rathaus,
Zimmer 1, ist am 3. April (Karfreitag) und
am 6. April (2. Osterfesttag) d. J. in der Zeit
von 9 bis 12 Uhr vormittags zur Entgegen-
nahme von Todesanzeigen geöffnet.
G e n t h i n, den 31. März 1931.
Der Standesbeamte.

Bekanntmachung.
Der Allgemeine Deutsche Landwirtschafsberein
beabsichtigt, zwecks Verminderung der jäh-
schädlichen Nebel- und Nebentrübungen in diesem
Jahre eine allgemeine Giftausbringung zu ver-
anlassen und hat dazu für die Provinz Sach-
sen den 8. und 15. April in Aussicht ge-
nommen.
Dies wird hiermit öffentlich bekannt-
gemacht, damit Rübtiere in der fraglichen Zeit
von den Feldern usw. ferngehalten werden
können.
G e n t h i n, den 28. März 1931.
Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.
Die Ortspolizeibehörden werden auf fol-
gende in Nr. 11 des „Ministerialblattes“ für
die innere Verwaltung veröffentlichten Wirt-
schaftliche Verfügungen hingewiesen, für ord-
nungsmäßige Durchführung der ergangenen
Anordnungen erliche in Sorge zu tragen.
a) Rechtskräfte der Polizeibehörden in Wä-
rgerangelegenheiten (Möb. d. W. d. J.
v. 11. 3. 1931 - II D 25 IV/36)
b) Verhalten der Polizei bei der Verfolgung
öffentlicher Versammlungen, gegen die
Reichs- oder Staatsregierung oder ein-
zelne ihrer Mitglieder, (Möb. d. W. d. J.
v. 6. 3. 1931 - I D 3081 III).
K e n n h a l d e n s l e b e n, den 28. März 1931.
Der Landrat
S. W.: Stad., Kreisoberinspektor.



PREISWERTE OSTER ANGEBOTE für den Herrn!

- Perkal-Oberhemden**
haltbare Qualitäten, mod. Muster,
mit unterlegter Brust **1 90**
- Trikolette-Oberhemden**
aus hellgrundigen Stoffen, mit farb.
Glanzstreifen, mit unterlegter Brust **3 90**
- Sporthemden**
mit Kragen und Krawatte,
in blau- oder beige **4 90**
- Trikolette-Oberhemden**
besonders kräftige Qualitäten,
klein gemustert oder gestreift . . . **5 90**
- Popeline-Oberhemden**
la Qual., in mode- oder bleifarbig,
mit Ersatzmanschetten **7 90**
- Schlafanzüge**
aus gestreitem Zephir, blau oder
beige Indanthrenfarbig **6 75**
- Moderne Selbstbinder**
neue Muster oder Streifen
1.25 95 Pf. **75 Pf.**
- Reinseidene Selbstbinder**
letzte Frühjahrsneuheiten, moderne
Farbstellungen **1 35**

Selten günstige
Kaufgelegenheit!

Herren-Hüte

- Flachrand oder Rollform,
in den neuen Farbtönen, II. Wahl
- | | | |
|----------------|----------------|----------------------------|
| Serie 1 | Serie 2 | Serie 3
Haarhüte |
| 1 95 | 3 95 | 6 90 |

Verkauf im
Erdgeschoß!

Lange & Münzer

Beachten Sie unsere Schaufenster

Rundfunk

Programm der Sender Berlin und Magdeburg.
Mittwoch, 1. April.
14.00: Gewählte Unterhaltung (Schallplatten-Konzert), Werke von
Bach, Kollini, Heinrich Schlusnus (Bariton), Rubinstein, Brams,
Berbi, Leoncavallo, Michael Bohner.
15.20: Dr. Blumenthal: Wohltätigkeit - eine Kunst.
16.40: Rechtsanwalt Dr. Korn: Rechtsjuris.
16.05: D. F. Heinrich: Bergarbeitergeschichten.
16.30: Konzert: Collegium musicum instrum. der Staatl. Akademie
für Kirchen- und Schulmusik.
17.10: Frank Arnau liest eigene Erzählungen.
17.40: Dr. Wolff: Bohl: Sozialpolitische Umschau.
18.10: Unterhaltungsmusik. Duo. zu der Oper „Der Waffenschmied“
(Vorhang) u. a.
20.00: Rückblick auf Platten. (März)
20.30: Balladen, Geschichten, Romane; Mitw.: Luise Gmeiner
(Hilf), Valeria Stad, Ferdinand Bonn (Regit.), Scheibl (Barit.)
22.00: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten.
22.30: Abendunterhaltung; Dr. Ernst Römer und sein Orchester.
0.30: Mozart: 1. Duo. zu „Titus“, 2. Eine II. Nachtmusik. 3.
Les petits riens. 4. Duo. zu „Figaros Hochzeit“. Berl. Konzert-
Berein.
Deutsche Welle: Mittwoch, 1. April.
14.45: Kinderfunde. Kindertheater: „Deutsche Eltern“.
15.45: Marion Dauxner: Was Frau und Hausangestellte
vom Arbeitsrecht wissen müssen.
16.00: Dir. K. Ewald: Der Stand der Freiluft- und Wald-
schulbewegung in Deutschland.
16.30: Hamburg: Nachmittagskonzert.
17.30: D. Beheimelder: Wallons-Dichtungen und Passions-Lieder.
18.00: Prof. Dr. Amiel: Vortrag für Einheitsjuristen.
18.30: Dr. J. Lewin: Die Eroberung der Welt.
19.00: Oberpräsident Dr. Bald: Die beamtenrechtliche Bedeutung
der Roterordnung.
19.30: Min., Rat Dr. Schmidt: Die Senkung der Baukosten.

ändern, ganz besonders aber in Frankreich, erweckt worden ist.“

„Aus den weiteren Erklärungen Henderfons geht hervor, daß ihm persönlich durch die „unglückselige Art“, mit der Deutschland und Oesterreich aufgetreten sind, seine Lebensaufgabe, die europäische A b r ü c k u n g, gefährdet erscheint. Bedinglich daraus ist die englische Ver Stimmung zu verstehen. Nachdem dann Henderfons den Fortgang der diplomatischen Handlungen geschildert hatte, erklärte er mit erhobener Stimme, die englische Regierung werde bei dem Generalkonferenz des Völkerverbundes beantragen, die Frage des Völkerverbundes auf die Tagesordnung der nächsten Ratstagung des Völkerverbundes zu setzen. Er gab der Hoffnung Ausdruck, Deutschland und Oesterreich würden sich mit ihrem Völkerverbund einmütlich nicht beraten festlegen, damit nicht weitere freundschaftliche Verhandlungen unmöglich gemacht würden.“

Wahlerfolg in Hessen Kommunisten 50, Hakentkreuzler 35 Prozent eingebüßt

Bei der Beigeordnetenwahl in Neu-Hessenburg in Hessen erzielte die Sozialdemokratie am Sonntag einen glänzenden Erfolg. Ihre Kandidaten erhielten 2400 Stimmen, während die Kommunisten 1200, die Hakentkreuzler 900 und der Bürgerblock nur 820 Stimmen aufbrachten.

Die Kommunisten büßten 50 Prozent ihrer früheren Stimmenzahlen ein, die Hakentkreuzler 35 Prozent, während die Sozialdemokratie ihren Bestand vom September glänzend behauptete. Die Zusammenarbeit mit dem Reichsbanner behärrt sich vortrefflich.

Dieser prächtige Wahlerfolg der Sozialdemokratie läßt den Schluß zu, daß die große rote Offensive der Partei ihre praktischen Erfolge zu zeitigen beginnt. Wo Wahlen sind, wie in Neu-Hessenburg, wird die Frage nach dem zweiten Mann damit beantwortet, daß man diesen zweiten Mann an die Wahlurne bringt, wo er sozialdemokratisch wählt. —

Volksentscheid mit Nebenverdienst

Dem „Vorwärts“ ist ein Schreiben eines Berliner Beauftragten des Stahlhelm-Volksbegehrens auf den Redaktionstisch geflogen, das an einen der vielen „vaterländischen Verbände“ gerichtet ist. Es wird darin zur Geldsammlung für die Landtagsauflösung aufgefordert und 25 Prozent Provision zugebilligt.

- Das Schreiben lautet:
- a) Ich erinnere daran, daß die Verbände eine Umlage von 10 Pf. pro Kopf ihres Mitgliederbestandes zur Deckung der ersten Umlagen auf das Postkontingent einzahlen wollen.
 - b) Sammellisten für das Volksbegehren mit dem Stempel des Stahlhelms, W. Gr.-Berlin, die allein Berechtigung haben, bitte ich anzufordern und anzugeben, in welchem Bezirk gesammelt werden soll. Die Sammellisten werden Ihnen durch die Ortsbezirksleiter unter Angabe eines von ihnen zu bestimmenden Bezirkes zugehen; denn es darf nicht planlos gesammelt werden, so daß manche Personen eventuell mehrmals angegangen werden.
 - c) Die Gelder sind unter Angabe der Sammelisten-Nummer, abzüglich 25 Prozent des gesammelten Betrages, auf das unter Ziffer 3a genannte Postkontingent — Blatt II — ratenweise abzuführen. Listen, auf denen keine Sammlungen mehr erfolgen, bitte ich abzuschließen und an mich einzusenden. Zum 30. März 1931 bitte ich mit zuzuteilen:

Der wackelnde Nazithron in Thüringen Mittwoch Entscheidung über Fried Die Volkspartei stimmt für das sozialdemokratische Misstrauensvotum

Der Landtag von Thüringen tritt am Mittwoch, dem 1. April, zu einer wichtigen Sitzung zusammen. Die Sozialdemokraten haben Misstrauensanträge gegen den Naziminister Fried und seinen Parteifreund Staatsratsmitglied Marschler eingebracht.

Das sind nicht die ersten Misstrauensanträge gegen die Naziregierungsmitglieder. Am 28. Januar 1930 wurde die jetzt noch im Amte befindliche Regierung gewählt, und bereits am 8. April 1930 stand ein sozialdemokratischer Misstrauensantrag gegen Fried zur Beratung und Abstimmung. Die Volkspartei reichte jedoch den Ministerfessel des Herrn Fried, indem sie zwei ihrer Mitglieder bestimmte, gegen den sozialdemokratischen Misstrauensantrag zu stimmen, während sich drei Volksparteiler der Stimme enthielten. Der Misstrauensantrag wurde damals mit 25 gegen 25 Stimmen abgelehnt. Durch die Abstimmung gab die Volkspartei Fried zu verstehen, wie sie zu ihm steht.

Die Nazis hatten den Wint auch sehr gut verstanden, sie waren ungehalten über das Abstimmungsergebnis und betrachteten das Verhalten der Volkspartei als eine Mißachtung Frieds, ja sie erklärten sogar, daß sie durch das Verhalten der Volkspartei ihre volle Handlungsfreiheit zurückhalten hätten und sich nicht mehr an die Koalitionsabmachungen gebunden fühlen, falls die Volkspartei keine genügende Erklärung für ihr Verhalten geben sollte. Die Einigkeit wurde dann auch wieder hergestellt, unter welchen Bedingungen, wurde nicht bekannt.

Am 5. Juli 1930 standen wieder sozialdemokratische Misstrauensanträge zur Beratung, diesmal gegen Fried und Marschler. Bei der Abstimmung enthielt sich die Volkspartei der Stimme, so daß die Anträge mit 25 gegen 23 Stimmen vom Landtag angenommen wurden. Fried und Marschler hatten keine Mehrheit mehr hinter sich. Allerdings zogen die beiden keine Konsequenzen aus der Niederlage, sie liebten weiter an den Seiten. Nach der Landesverfassung brauchten sie ja nicht zurücktreten, weil nicht die Mehrheit der Abgeordneten für die Misstrauensanträge gestimmt hatte.

Die Reichstagswahl im September 1930 gab den Nazis Gelegenheit, sich in Thüringen auszutoben. Volksparteiler, Nazis und Landkinder bekämpften sich in der persönlichsten Weise. Die Nazis brachten es sogar fertig, volksparteiliche und landkinderliche Versammlungen zu sprengen. Nach der Wahl brachten die Sozialdemokraten abermals Misstrauensanträge gegen Fried und Marschler ein, die am 20. November 1930 vom Landtag verabschiedet wurden. Die Nazis holten zum Gegenschlag aus und brachten ein Antrag ein, der besagte: „Die Regierung besitzt das Vertrauen des Landtags.“ Die Deutsche Volkspartei suchte dadurch um eine Entscheidung herumzukommen, daß sie Uebergang

zur Tagesordnung über den Vertrauensantrag der Nazis beantragte.

Es kam jedoch anders. Im letzten Augenblick hatte man sich noch geeinigt. Vor der Abstimmung gab der Führer der Landkinder namens aller Regierungsparteien die Erklärung ab, daß sie dem Vertrauensantrag der Nationalsozialisten zustimmen werden. Gleichzeitig beantragte er: Uebergang zur Tagesordnung über die sozialdemokratischen Misstrauensanträge. Die Fesseln der Herren Fried und Marschler waren wieder einmal gerettet.

Aus dieser Darstellung geht hervor, daß sich die Volkspartei in der Koalitionsgemeinschaft mit den Nazis nie wohlgeföhlt hat. Von vornherein war es ihr im höchsten Grade unangenehm, daß sie Fried in Kauf nehmen mußte, denselben Fried, der wegen Beihilfe zum Hochverrat mit einem Jahr und drei Monaten Festungshaft bestraft worden war. Schließlich fand sie sich schweren Herzens damit ab.

Den äußeren Anlaß zur jetzigen Regierungskrise in Thüringen war ein von S a u d e l geschriebener Artikel, der am 3. März 1931 in dem in Weimar erscheinenden „Nationalsozialist“ stand. S a u d e l ist Gauleiter der Nazis in Thüringen und auch Fraktionsführer. In dem Artikel beschäftigte sich S a u d e l mit der Volkspartei im Reich und in Bremen und gebrauchte dabei in bezug auf die Volkspartei folgende liebliche Ausdrücke:

Grundsaplosigkeit, Unfähigkeit, Untermensch, Niedertracht, Feigheit, Lüge, Korruption, Charakterlosigkeit, Gemeinheit, Leisetreter, Schlaappschwänze, trottelhafte Kreise.

Die Fraktion der D D P. verlangte Genugtuung von den Nazis, die ihr jedoch nicht gegeben wurde. In einem weiteren Artikel schrieb S a u d e l:

„Es wird nichts zurückgenommen, wir denken nicht daran. Dieser Artikel war die noch gelinde Antwort auf das Verhalten der Volkspartei im Reichstag.“

Der Landesauschuß der Deutschen Volkspartei hat am 26. März eine Sitzung gemeinschaftlich mit der Landtagsfraktion abgehalten, in der zu den Differenzen Stellung genommen wurde. H o g. W i l m a n n hielt das Referat und kam zu dem Schlusse:

„Für die Deutsche Volkspartei gäbe es daher keine andre Möglichkeit, als durch die Zustimmung zu den eingebrachten Misstrauensanträgen die nationalsozialistischen Regierungsmitglieder in Thüringen auszuscheiden.“

Der Landesauschuß billigte die entschiedene Haltung der Landtagsfraktion und sprach ihr einmütig das Vertrauen aus. Nach diesem Beschluß dürfte Frieds Herrlichkeit in Thüringen endgültig besiegelt sein. —

tamen aber halb wieder. Jetzt drohten sie, das Volkshelm zu stürmen, ohne daß die Polizei es für notwendig gehalten hätte, weitere Umzüge, insbesondere vor dem Volkshaus, zu verbieten. Infolge dessen konnten die Hakentkreuzler, flankiert von bewaffneten Gefinnungsgenossen, nachmittags gegen 4 Uhr nochmals vor dem Volkshelm erscheinen. Dort hatten sich inzwischen zahlreiche Ar-

Für strenge Fraktionsdisziplin Beschluss der Bezirkskonferenz in Gölzig

Die Bezirkskonferenz der Sozialdemokratischen Partei für den Regierungsbezirk Dieznitz, die am Sonnabend und Sonntag in Gölzig abgehalten wurde und von 151 stimmberechtigten Delegierten besucht war, nahm mit allen gegen zwei Stimmen eine Entschlieung an, in der es heißt:

„Bei den Abstimmungen zum Wehrakt im Reichstag haben neun Mitglieder der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion gegen die Fraktion gestimmt und damit einen bewussten Disziplinbruch begangen. Das Verhalten der neun Disziplinbrecher der Reichstagsfraktion muß um so schärfer beurteilt werden, weil die Fraktion mit großer Mehrheit die Freigabe der Abstimmung abgelehnt hat und die Minderheit eindringlich gewarnt wurde, im Plenum des Reichstags gegen die Fraktion zu stimmen.“

Die Konferenz forderte in der Entschlieung weiter von dem Parteitag in Leipzig strenge Maßnahmen gegen die Disziplinbrecher und wünscht einen einheitlichen Abstimmungs-zwang für die Fraktionen im Reichstag und in den Länderparlamenten nach dem Muster der Fraktion des Preussischen Landtags. —

Für 25 Prozent Provision!

Der Stahlhelm verzicht auf seinen Sammel- und 25 Prozent des gesammten Geldes.



Gebt für das Stahlhelm-Volksbegehren — wir haben es dringend nötig!

Ungetreuer Kommunist

In der Ortsgruppe Helmstedt der K P D. ist ein Fall von Korruption aufgedeckt worden, in den der Vorsitzende des Ortsvereins und andre kommunistische Funktionäre verstrickt sind. Die geschädigten kommunistischen Mitglieder erlassen zu dem Fall folgende Erklärung:

„Der Vorsitzende, der bis heute noch nicht ausgeschlossen ist, unter schlug sowohl Eintrittsgelder als auch Monatsbeiträge in unkontrollierbarem Umfang. Sammellisten, die anlässlich der Wahlen von der K P D. in Umlauf gesetzt wurden, sind entweder spurlos verschwunden oder mit Hilfe von Rabiergummis in ihren Zahlenergebnissen verkleinert worden. Es wird weiterhin der Verdacht ausgesprochen, daß auch Gelber kommunistischer Hilfsorganisationen verschwunden sind. Mit dem Vorsitzenden stehen eine Reihe anderer K P D.-Funktionäre unter einer Dede.“

Die K P D.-Ortsgruppe dürfte durch diese Vorgänge den Rest erhalten haben. —

Notizen

Beisetzung der Asche Hermann Müllers am Donnerstag. Die Beisetzung der Asche von Hermann Müller findet am Donnerstag nachmittags um 5 Uhr auf dem Friedhof Berlin-Friedrichsfelde statt. Als letzte Ruhestätte hat Otto Wels für seinen langjährigen Freund und Kameraden eine Grabstätte gegenüber dem Grab von Wilhelm Liebknecht bestimmt.

Anlage wegen Weesthacht. Wegen der am 26. Januar d. J. in Weesthacht stattgefundenen Unruhen ist gegen 34 Kommunisten eine Anlage wegen Landesfriedensbruchs und Aufrührs erhoben worden. —

Neuwahlen in Oldenburg. Das oldenburgische Staatsministerium hat die Neuwahlen zum oldenburgischen Parlament auf den 17. Mai anberaumt. In letzter Zeit haben 8 Landvolk-bzw. deutschnationale Abgeordnete ihren Uebertritt zu den Nazis erklärt, und zwar mehr als Konjunktur als aus Ueberzeugung.

Kein Einspruch gegen das Groß-Berlin-Gesetz. Der Preussische Staatsrat hat am Montag mit 42 gegen 36 Stimmen beschlossen, gegen das vom Preussischen Landtag verabschiedete Gesetz Groß-Berlin keinen Einspruch zu erheben. Das Gesetz tritt nunmehr am 1. April in Kraft.

Der Kampf im französischen Bergbau. Der von den kommunistischen Grubenarbeitern für Montag angekündigte Proteststreik ist als gescheitert zu betrachten. In ganz Nordfrankreich sind von etwa 80.000 Grubenarbeitern nur etwa 6000 nicht eingefahren, so daß der Betrieb überall normal aufrechterhalten werden konnte. Nur bei der Grubengesellschaft von Balbonne bei Marseille ruht die Arbeit vollkommen. —

Großangriff an der Ruhr Tarife für 300 000 Arbeiter und Angestellte gekündigt

Der Ruhrschwebverband hat „mit Rücksicht auf die wirtschaftliche Notlage der Beden“ die Rahmentarifverträge sowohl für die Bergarbeiter als für die technischen und kaufmännischen Angestellten im Ruhrbergbau gekündigt. Für die Ruhrbergarbeiter wird die Tarifkündigung am 31. Mai wirksam und für die Angestellten am 30. Juni.

In den Rahmentarifen ist unter anderem die Arbeitszeit und der Urlaub festgelegt. Obwohl die Bergbauunternehmer ihre Forderungen noch nicht bekanntgegeben haben, ist mit Bestimmtheit anzunehmen, daß sich dieser Generalangriff auf die rund 300 000 Arbeiter und Angestellten des Ruhrbergbaus hauptsächlich gegen die Preisregelung und die übrigen wichtigen sozialen Bestimmungen der Rahmentarifverträge richtet. Im Vertrauen auf die Schlichtungsinstanzen hoffen die Bergbauunternehmer offenbar, die Abfahrtsfrage dazu auszunutzen zu können, die Erzeugnisse der Ruhrbergbauarbeiter wieder auf ein „erträgliches“ Maß zurückzuführen zu können. —

Ein hartes Urteil Nachfrage von der Reichstagswahl

In Weizen fand jezt ein großer Landesfriedensprozess gegen sieben Angehörige der Sozialdemokratischen Partei bzw. des Reichsbanners und 18 Kommunisten seinen Abschluß. Es kam zu einem harten Urteil. Zwei kommunistische Angeklagte erhielten 1 Jahr 2 Monate bzw. 1 Jahr 1 Woche Gefängnis. Wegen eines Teils der übrigen Angeklagten wurden Gefängnisstrafen von 3 bis 7 Monaten ausgesprochen. Neun Angeklagte wurden freigesprochen.

Ursache der Anklage waren Vorgänge, die sich am Tage der Reichstagswahl in Weizen ereigneten. Die Nazis stellten sich im provokatorischen Akt vor das Volkshelm und bezeichneten die Sozialdemokraten als „Verräter“ und „Novemberverbrecher“. Es kam zunächst nur zu kleineren Weibern. Die Nazis zogen dann ab,

beiter eingefunden, die ihr Heim vor den Vandalen schützen wollten. Was kommen mußte, geschah. Die Hakentkreuzler wurden in die Flucht geschlagen und von der Menge verfolgt.

Obwohl der Staatsanwalt bei seinen Ermittlungen feststellen mußte, daß die Nazis provoziert hatten, was er auch in seinem Plädoyer feststellte, wurden nur die Arbeiter angeklagt. Allerdings ver sprach der Staatsanwalt auf Grund der scharfen Kritik in der Öffentlichkeit, nunmehr auch gegen die Nazis vorzugehen. Für den Landesfriedensbruchprozess hatte er sich allerdings die Vandalen als Zeugen gesichert. Der Leiter der städtischen Polizei mußte im Verlauf der Verhandlungen unter seinem Eid angeben, daß der Zwischenfall vermieden worden wäre, wenn er die Nazis besser im Auge behalten hätte. —

Die Wahlen im Ruhrbergbau Freie Gewerkschaften bleiben führend

Nach dem am Montagabend vorliegenden vorläufigen Endergebnis der Betriebsrätewahlen im Ruhrbergbau erhielten auf 182 von rund 190 Schachtanlagen

	Stimmen	im Vorjahre
Freie Gewerkschaften	80 119	(128 902)
Christliche Gewerkschaften	54 165	(77 694)
Hirsch-Dunder	1 825	(8 832)
Polen	163	(294)
KPD (Revolutionäre Gewerkschaftsopposition)	62 633	(68 824)
Syndikalistin	2 304	(4 324)
Deutsche Arbeiter	10 189	(8 835)
Nationalsozialisten	7 986	(—)

Im Ruhrbergbau sind im letzten Jahr über 100 000 Arbeiter entlassen worden, wodurch insbesondere die freien Gewerkschaften betroffen wurden. Neben ihnen sind noch — abgesehen von den beiden übrigen Gewerkschaftsrichtungen, unter denen die Hirsch-Dunderschen übrigens im Ruhrbergbau keine große Rolle spielen — weitere fünf Richtungen vertreten, die hauptsächlich die „Massenbewußten Unorganisierten“ zu erfassen suchen. Das ist der KPD, in hohem Grade gelungen, während die Nazis sich mit der Rolle hinter den Gelben, den „deutschen Arbeitern“, begnügen müssen. —

Wenn überall

nur Ostermärchen steigen / Will frohe Wahrheit gerne zeigen / Euch die „Diskret“-Passagenschau! —

Nur noch

vier kurze Tage!

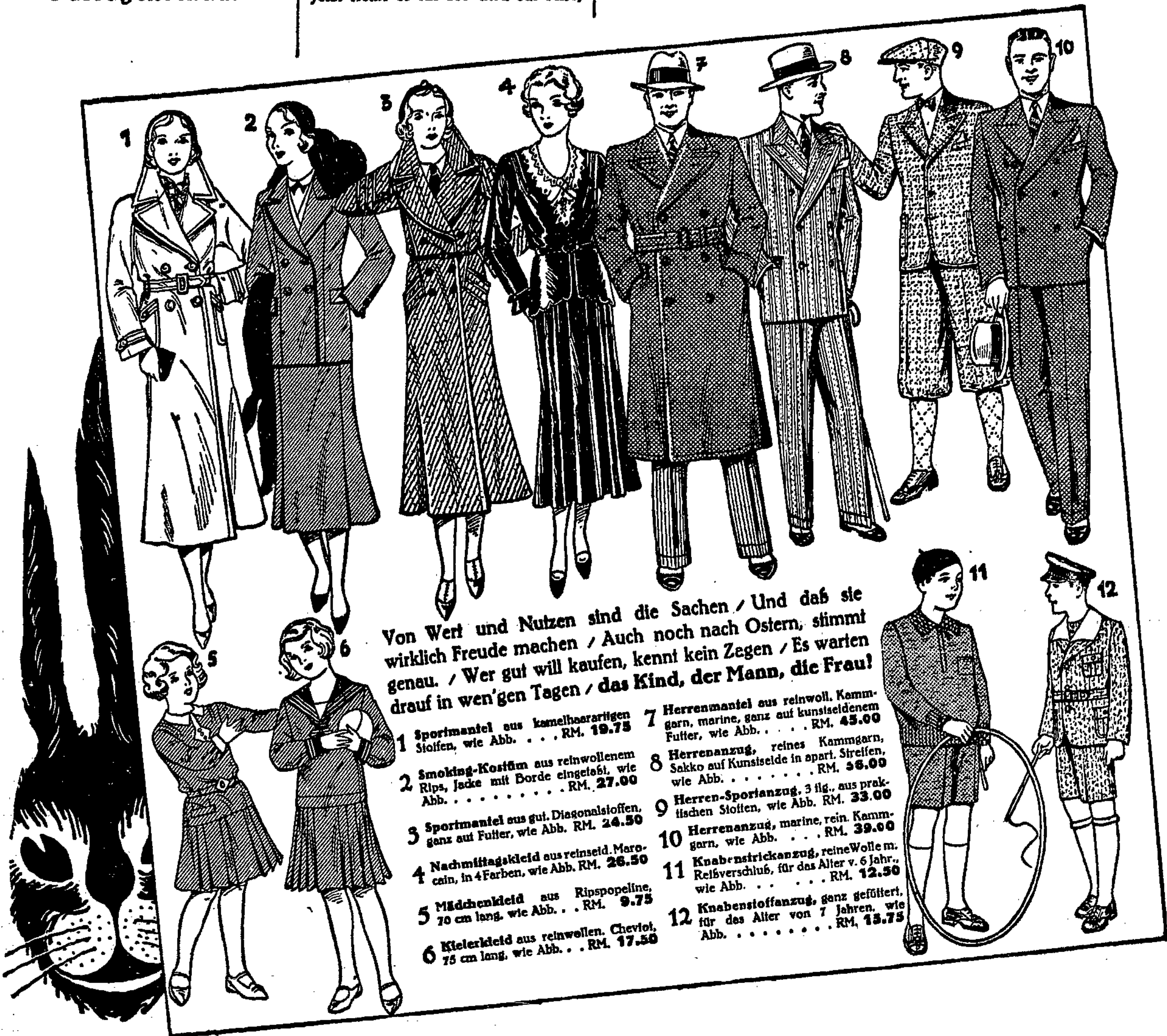
Denken Sie daran, liebe Leserin, lieber Leser, daß wir heute schon den 1. April haben! Jetzt dürfen Sie nicht länger überlegen — nicht länger zögern — Jetzt heißt es für Sie und für Alle,

die sich trotz dieser schweren Zeiten die Osterfreude nicht versagen wollen: Schnell — eh' es zu spät — zu Diskret! Die Anschaffung ist ja möglich durch die überall gelobten, bequemen Diskret-Zahlungsbedingungen:

1/6 Anzahlung

Rest in 8 bis 12 Monatsraten

der tatkräftigen Einkaufshilfe der breiten schaffenden Masse Magdeburgs!



Von Wert und Nutzen sind die Sachen / Und daß sie wirklich Freude machen / Auch noch nach Ostern, stimmt genau. / Wer gut will kaufen, kennt kein Zagen / Es warten drauf in wen'gen Tagen / das Kind, der Mann, die Frau!

- 1 Sportmantel aus kamelhaarartigen Stoffen, wie Abb. . . . RM. 19.75
- 2 Smoking-Kostüm aus reinwollenem Rip, Jacke mit Borte eingetaßt, wie Abb. . . . RM. 27.00
- 3 Sportmantel aus gut. Diagonalfstoffen, ganz auf Futter, wie Abb. RM. 24.50
- 4 Nachmittagskleid aus reinseid. Marocain, in 4 Farben, wie Abb. RM. 26.50
- 5 Mädchenkleid aus Ripspopeline, 70 cm lang, wie Abb. . . . RM. 9.75
- 6 Kleiderkleid aus reinwollen. Cheviot, 75 cm lang, wie Abb. . . . RM. 17.50
- 7 Herrenmantel aus reinwoll. Kammgarn, marine, ganz auf kunstseidenem Futter, wie Abb. . . . RM. 45.00
- 8 Herrenanzug, reines Kammgarn, Sakko auf Kunstseide in apart. Streifen, wie Abb. . . . RM. 36.00
- 9 Herren-Sportanzug, 3 fig., aus praktischen Stoffen, wie Abb. RM. 33.00
- 10 Herrenanzug, marine, rein Kammgarn, wie Abb. . . . RM. 39.00
- 11 Knabenstrickanzug, reine Wolle m. Reißverschluss, für das Alter v. 6 Jahr., wie Abb. . . . RM. 12.50
- 12 Knabenstoffanzug, ganz gefütter., für das Alter von 7 Jahren, wie Abb. . . . RM. 15.75

Ein Übermaß an schönen Dingen / Die werden Osterfreuden bringen:

Dem Kind,
Dem Mann,
Der Frau!

Große Osterauswahl in allen Diskret - Abteilungen!

Sie finden bei uns: Damen-Konfektion / Herren-Konfektion / Kinder-Konfektion / Pelz-Konfektion / Strickkleidung / Seiden und Kleiderstoffe / Weiß und Baumwollwaren / Bettfedern und fertige Betten / Tisch-, Leib- und Bettwäsche / Trikotagen / Wollwaren / Oberhemden / Schirme / Teppiche / Gardinen / Läuferstoffe / Stepp-, Tisch- und Diwandedecken / Schuhwaren.



Nr. 13: Herren-Lackschuh, Original Goodyear Welt, wie Abbildung RM. 12.50

Nr. 15: Spangenschuh, schokoladenbraun, Robcheaux, weiß gedopp., wie Abb. RM. 6.90

Nr. 14: Herren-Halbschuh, braun Boxkalf, Original Goodyear Welt, wie Abbild. RM. 12.50

Nr. 16: Trotteur-schuh, aus feinfarbigem Chevreaux, wie Abbildung RM. 9.75

TEILZAHLUNG
der Weg aus der Einkaufsnot -
KAUF' BEI



der Klugheit
Gebot!

Mit der grossen Schaufenster-Passage

Aus Mittelddeutschland

Mord in der Herberge

Nachts gerieten in der Goslarer Herberge zur Heimat zwei Inassen miteinander in Streit...

In den Schacht gestürzt

Der 40 Jahre alte Arbeiter Mock aus Stredau stürzte auf der Jakobgrube in einen 12 Meter tiefen Schacht...

Von der Drillmaschine schwer verletzt

Auf der Felsflur bei Langenstein (Kreis Halberstadt) scheuten plötzlich die vier vor eine Drillmaschine gespannten Pferde...

Selbstmord im Strohdiebstahl

Landarbeiter fanden beim Begräben eines Strohdiebstahls in Wehrstedt bei Halberstadt eine männliche Leiche...

Eine Frau erschöpft aufgefunden

Auf dem Feldwege von Wahrenburg nach Menglingen, auf Menglinger Gebiet, fanden Passanten eine völlig erschöpfte Frau...

Ein Pferd rennt sich zu Tode

Am Montagnachmittag gegen 10.30 Uhr ereignete sich in Genedal ein Unfall, der leicht für Unbeteiligte und vor allem für spielende Kinder schlimm hätte ausfallen können...

Autounfälle rund um Salzwedel

Auf der Chaussee Salzwedel—Uelzen, zwischen Waddewitz und Gardau, ereignete sich ein schwerer Autounfall...

Auf der Straße von Salzwedel nach Arendsee löste sich von dem Wagen eines Salzwedeler Autofahrers die Kühlerhaube...

Aus der Schoßkelle gefallen, Der Landwirt Albert Paul in Preußlich bei Rötzen erlitt einen schweren Unfall...

Vom Starkstrom getötet, In dem Betrieb der Hallischen Pflanzenschaft in Serftenberg verunglückte bei der Ueberprüfung einer Starkstromanlage der Montagetleiter...

In ein Auto gerannt, Ein sechsjähriger Knabe aus Griebow bei Zerbst hängte sich an einen Planwagen an...

Spurlos verschwunden, Der Bankvorsteher der Zweigstelle Querfurt des Halleischen Bankvereins ist seit dem 21. März spurlos verschwunden...

Todessturz mit dem Motorrad, Auf der Landstraße bei Groß-Quenstedt (Kreis Halberstadt) wurde ein Mann neben seinem Motorrad verletzt aufgefunden...

Tagung der freien Lehrgewerkschaft

In Halle traf sich eine Anzahl Mitglieder der freien Lehrgewerkschaft aus den verschiedenen Gegenden der Provinz zur Hauptversammlung des Provinzialverbandes...

Vom Hauptvorstand der Gewerkschaft war Jorns (Braunschweig) erschienen. Er erkannte an, daß die schwierigen Verhältnisse, die in der Provinz Sachsen herrschen...

Der Vorsitzende, Bergfeld (Magdeburg), gab den Geschäftsbericht. Er leitete die gegenwärtige Lage: auch in der Schulpolitik gewinnt die Reaktion immer mehr an Boden...

Die Verhältnisse in der Lehrgewerkschaft haben sich im Provinzialverband Sachsen-Anhalt günstig entwickelt. Die Ortsgruppe Magdeburg ist gewachsen. In Halle steht man vor der Gründung einer Ortsgruppe...

glimpflich davon. Es wurden verurteilt: G. zu insgesamt 6 Monaten, S. zu 4 Monaten und Sch. wegen Hehlerei zu 50 Mark Geldstrafe...

Genßin. Die Elternabend der 1. und 2. Volksschule tragen stets ihren eignen Charakter. Auch diesmal waren die Sätze überfüllt...

Gläser. Zu einer Schulentlassungsfeier der Konfirmanden hatte die Lehrgewerkschaft die Eltern sowie den Schulvorstand und den Elternbeirat im Kortheschen Lokal eingeladen...

Es gibt kein Hindernis. Zwei Autos, eins mit Anhänger, standen am Sonnabend um 18 Uhr am Marktplatz in Neuhalbensleben...

Beim Bund der freien Schulgesellschaften sei die nötige Entscheidung allen Feinden der weltlichen Schule gegenüber, wogegen die vielen Mitglieder des Lehrervereins gehören...

Leider kommen die sozialistischen Lehrer bisher nur in geringer Zahl aus dem Lehrerverein zur Gewerkschaft. Die Karte ist nicht innegehalten worden: Nicht nur politisch, sondern auch wirtschaftlich muß sich der fortschrittliche Lehrer zur sozialen Öffentlichkeit bekennen...

Nach dem Klassenbericht ist der Stand der Finanzen gut. Da im Lande Braunschweig vom Naziminister Franzen eine größere Zahl freigewerkschaftlicher Lehrer entlassen worden ist...

In der Aussprache über den Geschäftsbericht wurde die Notwendigkeit einer verstärkten Werbung von allen Teilnehmern erkannt. Dem Vorstand wurden dafür Anregungen mit auf den Weg gegeben. Die Lage in der Provinz wurde trotz der ungünstigen Verhältnisse, die besonders in Magdeburg bestehen, durchaus zureichend beurteilt...

Die Teilnehmer trennten sich mit dem festen Willen, alle Kraft an den Ausbau der freigewerkschaftlichen Organisation der sozialistischen Lehrerschaft zu setzen.

Jugendweihen der Freidenker in Neuhalbensleben

Eine stattliche Zahl Freidenker und Anhänger der Bewegung nahmen an der Jugendweihen teil. Acht Kinder nahmen in der ersten Warte Platz.

Rot leuchtete es von der Bühne. rote Fahnen zeigten den Kindern den Weg, den sie künftighin gehen müssen. Die Stadtkapelle leitete die Feier ein mit dem Stück „Ein Blütenbaum“. Genosse Schmidt fand dann herzliche Worte der Begrüßung...

Rundgebung der Neuhalbenslebener Sozialdemokraten

Eine öffentliche Versammlung fand in Schützenhaus statt. Am selben Tag hatten sich die Nazis Knüppelung zu einer öffentlichen Versammlung gehalten. Trotz der Melame, die sie entfalteten, hatten sie ein leeres Haus...

Die Schulaufstellungen Neu- und Altkalbensleben übernahmen den Saal. Unter Marschen des Spielmannszuges ging es durch die Straßen der Stadt. Die Kommunisten bekamen schon wieder das Grinsen. Offenbar haben sie jetzt das Einmal-eins gelernt und sind nicht wieder bei 45 Gedengestiegen...

Neuhalbensleben. Einbruch. Diebstahl in der Nacht zum Sonnabend von dem Grundstück Rische, Bornsche Straße, 18 Hüner. Sie sollen einen hohen Wert gehabt haben. An Ort und Stelle wurden sie von den Dieben gleich abgeschlachtet. Die Polizei fahndet nach den Tätern, zu deren Ergreifung der Wächter eine Belohnung ausgesetzt hat...

Neuhalbensleben. Vom Reichsbanner. Ein Ausmarsch wird am Karfreitag stattfinden. Er bewegt sich auf der Straße Sathelle—Althöden—Lehlingen—Born—Neuhalbensleben. Für das leibliche Wohl wird zur Genüge Kamerad Vorlopff sorgen.

Schlicht. Der Arbeitererwartungsverein hatte mit Beginn des Frühlings die Offentlichkeit eingeladen zu einem Konzert- und Wiederabend. Schon lange war dieser Wunsch bei vielen Freunden der Gesangsunft gehegt worden...

Dahlenwarleben. Der Parteiverein hielt eine gut besuchte Versammlung ab. Der Vorsitzende, Genosse Heutling, erbatete den Bericht vom Unterbezirksrat. Es wurde dann über den Parteitag in Leipzig, über die Werarbeit und über den Vertrieb der Parteiliteratur gesprochen...



5.75

27.50

Das fesche Tweed-Noppé-Complet
der Mantel ist ganz gefüllt
kostet nur **27.50**
Der elegante Hut
in zweifarbigen Stroh
dazu kostet nur **5.75**

Zum Osterfest!

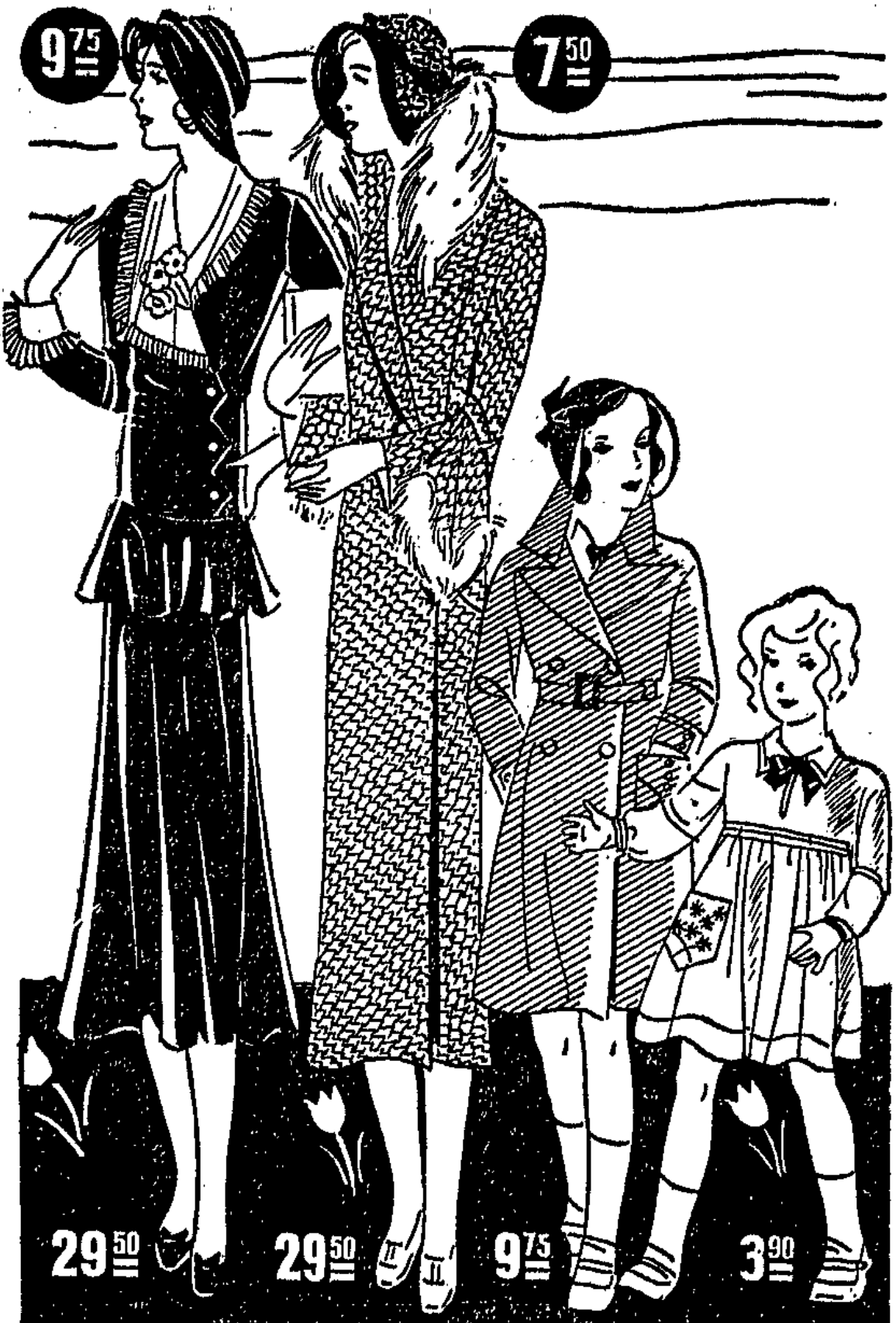
Strümpfe u. Handschuhe		Diverses	
Herren-Socken Kunstseide plattiert, moderne Phantasiemuster . . . Paar 1.25	0.48	Kleiderkragen darunt, Jabots, Raffchen od. Passenkragen, teils aus Crêpe de Chine, teils aus kunstseidenem Rips 0.08	0.35
Damen-Strümpfe in reiner künstlicher Waschseide mit Naht, in alt. Modellarben P. 1.75	0.68	Brieftaschen mit Geheimfach, in verschied. Lederarten . . . 3.75	0.75
D.-Uebergangs-Handschuhe teils bestickte Manschette, teils Druckknopf, in modernen Frühjahrsfarben Paar 1.35	0.68	Silber-Bestecke Silber 800/1000 wie Butter- oder Käsemesser, Sardinengabel, Kuchengabel usw.	0.78
Damen-Handschuhe künstliche Waschseide, m. bestickt, Manschette, in fein. Farben P. 1.95	1.25	Wecker farbig, staubdicht, gutes Gehwerk, 1 Jahr schriftliche Garantie	2.58
Dam.-Handschuhe in Wildlederimit., mod. Schlupfform, farbig, marine od. charmols Paar 2.95	2.25	Damen-Handtaschen Besuchertorm, in vielen mod. Farben und Lederarten 5.90	4.50

Ein großes Quantum Gummibälle teils mit kleinen Schönheitsfehlern 0.15	0.05	Herr.-Nickel-Taschen-Uhr mit unzerbrechlichem Glas, gut gehend, ein Jahr schriftliche Garantie	2.75
---	-------------	---	-------------

Wäsche		Herren-Artikel	
Kunstseidene Damenschlüpfer in schönen Pastellfarben 1.45	0.95	Oberhemden weiß, mit Popelineinsatz, kräftiger Rumpfstoff 3.90	2.90
Damen-Taghemden mit schmalen Trägern, teils Stecker, teils Klappelspitzengarn. 1.65	0.95	Herrenhüte moderne Form, in praktischen Farben 3.90	2.90
Hüft- oder Sportgürtel guter Dreil, mit 2 Paar Haltern 1.05	1.00	Oberhemden teils Popelin und Zephir, nur moderne Muster 5.50	3.45
Damen-Nachthemden teils mit reicher Klappelspitze oder farbiger Garnierung 2.85	1.88	Oxfordhemden mit passendem Kragen und Binder, in schönen modern. Farben 5.00	4.90
		Pullover ohne Arm, reine Wolle, schwere Qual., die große Mode 5.90	5.45

Das große Ostereier-Suchen dauert bis Donnerstag nachmittag 5 Uhr, auch Sie müssen dabei sein!

Wittkowski
TELEFON: 21908 - ZWEIGNIEDERLASSUNG DER
R. Karstadt AG. Hamburg



9.75

7.50

29.50

29.50

9.75

3.90

Dieses reinseidene Marcellkleid mit neuartiger Crêpe-Georgette Garnitur kostet nur 29.50 Dazu der fesche Hut in glänzendem Stroh für 9.50	Der flotte Fleur-Mantel mit verschwenderischer Pelzgarnitur auf gut. Futter kostet nur 29.50 Die schicke Glocke dazu, der Kopf aus gehäkeltem Zello-matt kostet nur 7.50	Der hübsche Mädchen-Mantel in der kleidsamen, sportlichen Form, vorrätig Größe 60 bis 90 Größe 60 kostet nur 9.75 jede weitere Größe 1.25 mehr	Das reizende Babykleidchen in reinwollenem Ripso mit weißem Ueberkragen vorrätig Größe 42 bis 55 Größe 42 kostet nur 3.90 jede weitere Größe 0.50 mehr
--	---	--	--

Mein Osterangebot!
Moderne Spangenschuhe . . . 13.75 12.50 11.50 9.75 8.50 **6.90** hellfarbig **5.50**
Herrnhalschuhe, Agraffen . . . 15.50 14.75 12.75 1.25 **9.90** **7.90**
Herrnhalschuhe, schwarz, braun und Lack . . . 15.50 12.75 **9.90** **7.90**
Kinderschuhe und -stiefel sehr preiswert
Arbeitschuh mit Leder 12.50 11.90 10.90 8.50 **7.50** **5.50**
Rindleder-Schaffel, rein Leder 16.75 15.50 **13.90**
Rindleder-Langstiefel (40 cm hoch) prima Qualität **17.75**
Berthold Wolff, Magdeburg, Schwertfegerstr. 14/15

Billige Bücher
Kaufen Sie jetzt aus zurückgekauften Beständen in der
Buchhandlung Volksstimme

Babys schönstes Ostergeschenk!

Ein Kinderwagen
oder Klappwagen
vom **Bettenhaus Bruno Paris**
Breiter Weg 4, Hauptpost gegenüber
Kinderwagen (tefe mod. Form M. 51.- 57.- 62.- 69.- 72.- 76.- 82.- 86.- 90.-
Klappwagen mit Verdeck, M. 39.- 43.- 47.- 49.- 51.- 54.-
Wochenend-Wagen M. 11.50 16.50 17.50 19.50 21.75 22.- 25.50
Stubenwagen ungemalt M. 9.75 13.25 15.- 17.- 19.- 21.-
elegant gemalt M. 23.- 28.- 31.- 38.- 42.-
Auf Wunsch garniert, Zierleuchte.
100 Rosen niedrig, in neuen und älteren Sorten i. Best. 100 Stk. **20.-**
100 Schattenmorellen (Blüth) i. Best. 100 Stk. **60.-**
Sammelbestellungen erbeten.
W. Spengler Baumföhlen Zorbat i. Anh.

Die neuen Bücher sind eingetroffen!
Das Lustige Buch
Eine Sammlung von Humoresken und Grotresken
TSCHEWERIKOV
Die Rebellion des Ingenieurs Karinski
München-Helfen
Reise ins asiatische Tuwa
BUCHERKREIS
Zahlstelle:
Buchhandlung VOLKSSTIMME
Magdeburg, Große Münzstrasse 3

HAMBURGER KAFFEELAGER
KAFFEE TEE
THAMS & GARFS
... also doch trifft die öffentliche Meinung zu, daß der Kaffee von **Thams & Garfs** der beste und ausgiebigste ist
Mithin hat die sparsame Hausfrau die Pflicht, den Kaffee nur im **Hamburger Kaffeelager** (Thams & Garfs) zu kaufen, zumal derselbe täglich frisch am Platze geröstet wird. An den bevorstehenden Festtagen soll jeder reinen Bohnenkaffee trinken können.
Unser Sonderangebot
Ein reiner Santos-Kaffee . . . das Pfund nur **2.20 Mk.**, mit 6% Rabatt oder dementsprechend Gutscheine; außerdem empfehlen wir unsere bekannten **Festkaffee-Mischungen** zu Mk. **2.80, 3.20, 3.60, 3.80, 4.00.**
Unser Ostergeschenk
Doppelte Gutscheine oder **Doppelte Rabattsparmarken** auf Kaffee, Tee und Margarine bis einschließl. Ostersonnabend also **12% Rabatt!**
Hamburger Kaffeelager
Thams & Garfs

Der Erfolg spricht für unsere Leistungsfähigkeit!
Wir wählen stets das Schönste und Beste aus den neuen Kollektionen der bedeutendsten Tapetenfabriken Deutschlands aus und haben durch Großverkauf und Großumsatz den denkbar billigsten Einkauf, der uns ermöglicht, unsere Verkaufspreise für die einfachen bis zu den allerfeinsten Tapeten so außerordentlich niedrig zu stellen, daß es jedermann möglich ist, auch in diesen schlechten Zeiten seine Wohnung zeitgemäß und seinen Verhältnissen entsprechend zu tapezieren.
Die Ausstellungen in acht Schaufenstern sagen Ihnen alles!
Cremer's Tapetenhaus
Inhaber: Bützow & Erdmann
nur **Große Münzstraße 9, Ecke Kutscherstr. - Tel. 22271**
Zweiggeschäfte in Breslau, Leipzig u. Chemnitz
Tapeten nur neue Muster Rolle von **15 Pf.** an
Linoleum Stückware, 200 cm qm v. **RM. 3.40** an
Linoleum Läufer 67 cm Mtr. v. **RM. 2.50** an
Wachstuche 1 Meter breit Mtr. v. **RM. 1.50** an
Stragula u. Balatum Stückware qm **RM. 1.89**
Läufer, 67 cm Meter **RM. 1.44**

DIE ERAS

Karwoche in Griechenland

Ostern ist für alle Griechen, das uns Weihnachten ist, das große Fest, das alle feiern, an dem alle zuerst enthaltsam und dann vollgefressen sind.

Selbst das Essen wird durch Heiterkeit ersetzt. Das Fasten vor Ostern ist für das naive gläubige Volk bis in die sogenannten gebildeten Kreise hinein eine nationale Selbstverständlichkeit.

Zu übrigen geht man natürlich in dieser Zeit auch fleißig in die Kirche, was überhaupt das Griechische in Griechenland eine große und besondere Bedeutung hat.

Schon in aller Frühe beginnen in den Kirchen die Glocken zu läuten, und das mit kurzen Pausen den ganzen Tag hindurch.

Endlich öffnete sich der Vorhang, der den Altar vom Kirchenjährling trennt, und heraus kamen etwa vierzig ganz in weiß gekleidete Knaben, jeder mit einer großen, brennenden Kerze.

Strahlen. Der große Eintragsplatz in der Mitte der Stadt ist überfüllt mit Wartenden. Denn nun wird, sobald es Nacht ist, die Karfreitagsprozession hier vorüberkommen.

Endlich hört man in der Ferne Musik. Viele Menschen haben Kerzen bei sich. Die günden sie an, und in ihnen können stundenlang tausende irrluchternde Flämmchen über den Köpfen der erwartungsvollen Menge.

Wir gingen auf den Berg und sahen nun von oben das wunderbare Schauspiel der wandernden Flämmchen.

Osterbräuche heidnischer Herkunft

Ostern steht vor der Tür. Allerlei Osterriten und -gebräuche haben sich selbst noch aus heidnischer Vergangenheit bis auf den heutigen Tag erhalten.

Die jetzt am weitesten verbreitete Sitte des Versteckens von bunten Eiern oder allerlei Schokoladen-Ostereiern blüht allerdings noch auf kein sehr ehrwürdiges Alter zurück.

Die Sitte, Eier zu Ostern zu verschenken, ist allerdings viel älter als das Ostereierverstecken.

Einen heidnischen Brauch hatte man früher in Norddeutschland. Am Ostermorgen, bei Sonnenaufgang, ging man auf einen Hügel und betrachtete durch ein schwarzgezeichnetes Tuch die Sonne.

Der Brauch des Osterwasserschöpfens wird auch heute noch in ländlichen Gegenden gepflegt.

Das östliche Großreinemachen des Hauses hielt man früher vorchristlichmäßig in der Karwoche ab.

Die alte Sitte des Abrennens von Osterfeuern am Ostermorgen, die sicher ebenfalls auf heidnische Bräuche zurückzuführen ist, wird auch heute noch bei uns gepflegt.

Der Lorbeerbaum

Ich bin ein vielbeschäftigter Lorbeerbaum in einer mittelgroßen Provinzstadt. Ich habe viel zu tun. Meine Zeit ist genau eingeteilt. Ich muß verdienen.

Feierlich - das ist nämlich mein Beruf. Wo ich bin, da wird es feierlich. Ich bin - das sehen Sie mir an - ein berufsmäßiger Hintergrund.

Dies ist eine ganz andre Sache, bedeutend erhabender und auch solider - ich muß es wirklich sagen; es befriedigt mich mehr als heutzutage unsere Lätigkeit bei Trauungen.

Im übrigen kann es mir ganz gleich sein. Ich erfülle meine Pflicht; ich sehe nicht nach links und nicht nach rechts; ich bin nicht einseitig.

Im Sportpalast gab es den Endspurt. Da gab es Trompeten und Kampfmusik; man nennt das auch Megaphone, was so dröhnt. Da schrien sie „Lorbeer dem Sieger!“ und meinten mich.

Nun müssen meine Blätter erst wieder nachwachsen. Ich hoffe: für den nächsten Schwergewichtskämpfer. Ich bin ein vielbeschäftigter Lorbeerbaum.

Humor und Satire

Ein Ahnungsloser. „Was soll unser Junge werden?“ fragte die Frau des Landpaltors. „Das habe ich mir schon überlegt“, erwiderte dieser.

Bücherchau

Nationalisierung - Fehlnationalisierung. Von Otto Bauer. Unter diesem Titel erscheint der selbständige erste Band eines groß angelegten Werkes: Kapitalismus und Sozialismus nach dem Weltkrieg.

5.50 Mark, erschien im Verlage der Wiener Volksbuchhandlung, Wien VI, Gumpendorfer Straße 18, und ist in sämtlichen Buchhandlungen sowie direkt beim Verlag erhältlich.

Geistige Strömungen und Sittlichkeit im 18. Jahrhundert von Kurt Geib. 8 Bände. Berlin-Brandenburgischer Verlag, Berlin-Charlottenburg 2. (270 Seiten, in Halbleber gebunden 2,90 M.)

Für die deutsche Kulturgeschichte fehlte es bisher an Werken, die in der Art von Jacob Burckhards „Kultur der Renaissance“ das geistige Gesicht bedeutender Epochen zeichnen.

Sämtliche hier angeführten Bücher sind durch die Buchhandlung Volksstimme zu beziehen.



5⁷⁵

27⁵⁰

Das fesche Tweed-Noppé-Complet der Mantel ist ganz gefüttert kostet nur **27.50**
Der elegante Hut in zweifarbigem Stroh dazu kostet nur **5.75**

Zum Osterfest!

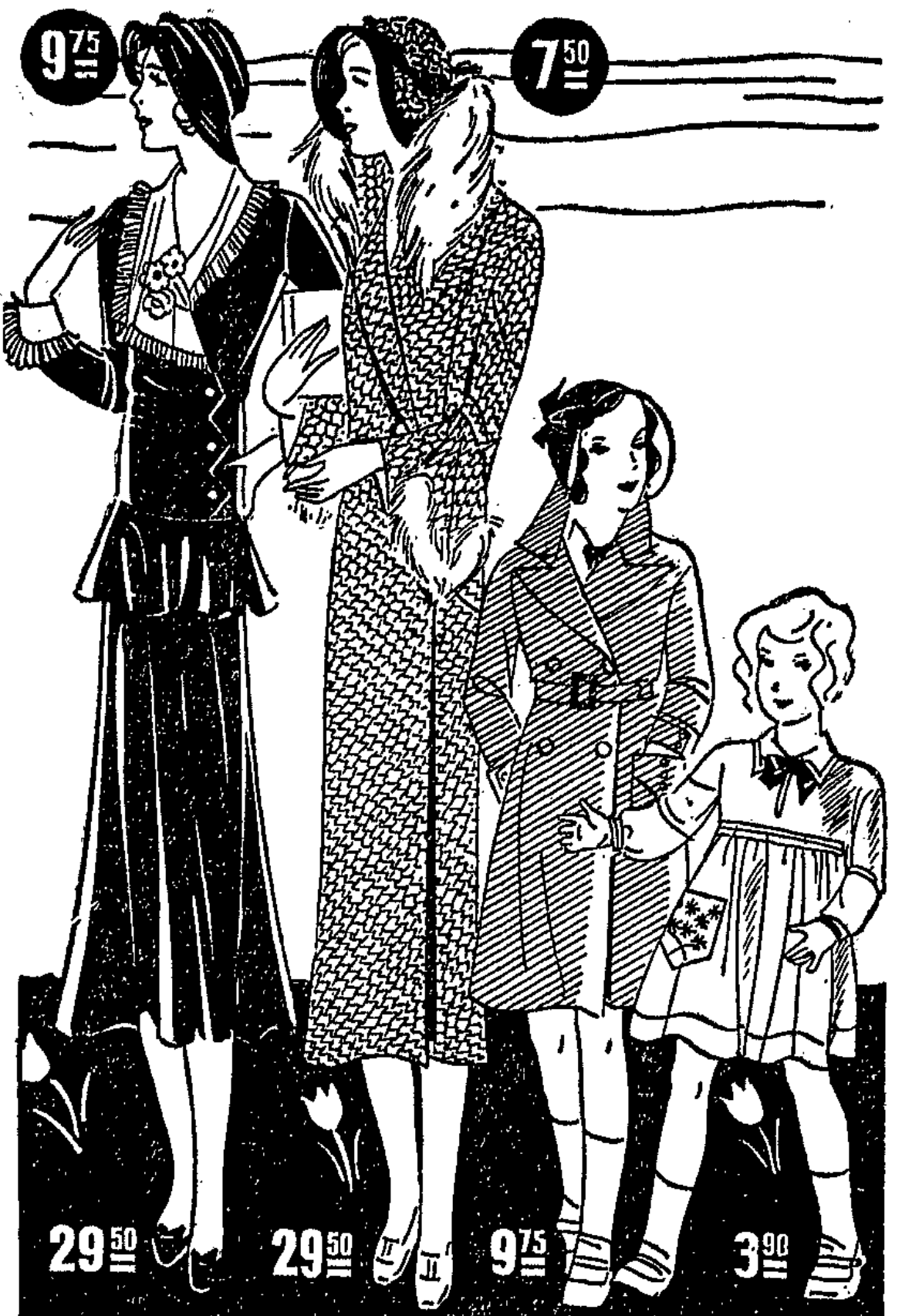
Strümpfe u. Handschuhe		Diverses	
Herren-Socken Kunstseide platziert, moderne Phantasiemuster, Paar 1.25	0.48	Kleiderkragen darunt. Jabots, Halstücher od. Passenkragen, teils aus Crêpe de Chine, teils aus Kunstseidenem Ripps	0.35
Damen-Strümpfe teils künstliche Wascheide mit Naht, in all. Mod. farben P. 1.75	0.68	Brieftaschen mit Gehelmsch. in verschied. Lederarten . . .	0.75
D.-Uebergangs-Handschuhe teils bestickte Manschette, teils Druckknopf, in modernen Frühjahrsfarben Paar 1.35	0.68	Silber-Bestecke Silber 800/1000 wie Butter- oder Käsemesser, Sardinengabel, Kuchengabel usw.	0.78
Damen-Handschuhe künstliche Wascheide, m. bestickt, Manschette, in fein. Farben P. 1.95	1.25	Wecker farbig, staubdicht, gutes Gehwerk, 1 Jahr schriftliche Garantie	2.58
Dam.-Handschuhe in Wildleder imit., mod. Schlupfform, farbig, marine od. chamois Paar 2.95	1.98	Damen-Handtaschen Beausort, in vielen mod. Farben und Lederarten	3.90

Ein großes Quantum Gummibälle teils mit kleinen Schönheitsfehlern 0.15	0.05	Herr.-Nickel-Taschen-Uhr mit unzerbrechlichem Glas, gut gehend, ein Jahr schriftliche Garantie	2.75
--	------	--	------

Wäsche		Herren-Artikel	
Kunstseidene Damenschlüpfer in schönen Pastellfarben	0.95	Oberhemden weiß, mit Popelineinsatz, kräftiger Rumpfstoff	2.90
Damen-Taghemden mit schmalen Trägern, teils Stickerel, teils Klöppelspitzen garn. 1.65	0.95	Herrenhüte moderne Form, in praktischen Farben	2.90
Hüft- oder Sportgürtel guter Dreif., mit 2 Paar Haltern	1.00	Oberhemden teils Popelin und Zephir, nur moderne Muster	2.90
Damen-Nachthemden teils mit reicher Klöppelspitze oder farbiger Garnierung	1.88	Oxfordhemden mit passendem Kragen und Bindar in schönen modern. Farben 5.90	3.90
		Pullover ohne Arm, reine Wolle, schwere Qual., die große Mode 5.90	5.45

Das große Osterfest-Suchen dauert bis Donnerstag nachmittag 5 Uhr, auch Sie müssen dabei sein!

Wittkowski
TELEFON: 21908 - ZWEIGNIEDERLASSUNG DER
R. Karstadt A.G. Hamburg



9⁷⁵

7⁵⁰

29⁵⁰

29⁵⁰

9⁷⁵

3⁹⁰

Dieses reinseidene Marocainkleid mit neuartiger Crêpe-Georgette-Garnitur kostet nur	29.50	Der flotte Fleur-Mantel mit verschwenderischer Pelzgarnitur auf gut. Futter kostet nur	29.50	Der hübsche Mädchen-Mantel in der kleidsamen, sportlichen Form, vorrätig Größe 60 bis 90	9.75	Das reizende Babykleidchen in reinwollener Rippe mit weißem Ueberkragen vorrätig Größe 42 bis 55	3.90
Dazu der fesche Hut in glänzendem Stroh für	9.50	Die schicke Glocke dazu, der Kopf aus gebälktem Zellulosematt kostet nur	7.50	jede weitere Größe 1.25 mehr		Kostet nur jede weitere Größe 0.50 mehr	

Mein Osterangebot!
Moderne Spangenschuhe . . . 13.75 12.50 11.50 9.75 8.50 6.90 hellfarbig 5.50
Herrenstiefel, Agraffon 35.50 14.75 12.75 1.25 9.90 7.90
Herrenhalbschuhe, schwarz, braun und Lack 15.50 12.75 9.90 7.90
Kinderschuhe und -stiefel sehr preiswert
Arbeiterschuhstiefel 12.50 11.90 10.90 8.50 7.50 6.75 5.50
Rindleder-Schaffstiefel, rein Leder 16.75 15.50 13.90
Rindleder-Langstiefel (40 cm hoch) prima Qualität 17.75
Berthold Wolff, Magdeburg, Schwertfegerstr. 14/15

Billige Bücher
kaufen Sie jetzt aus zurückgekauften Beständen in der
Buchhandlung Volksstimme

Babys schönstes Ostergeschenk!

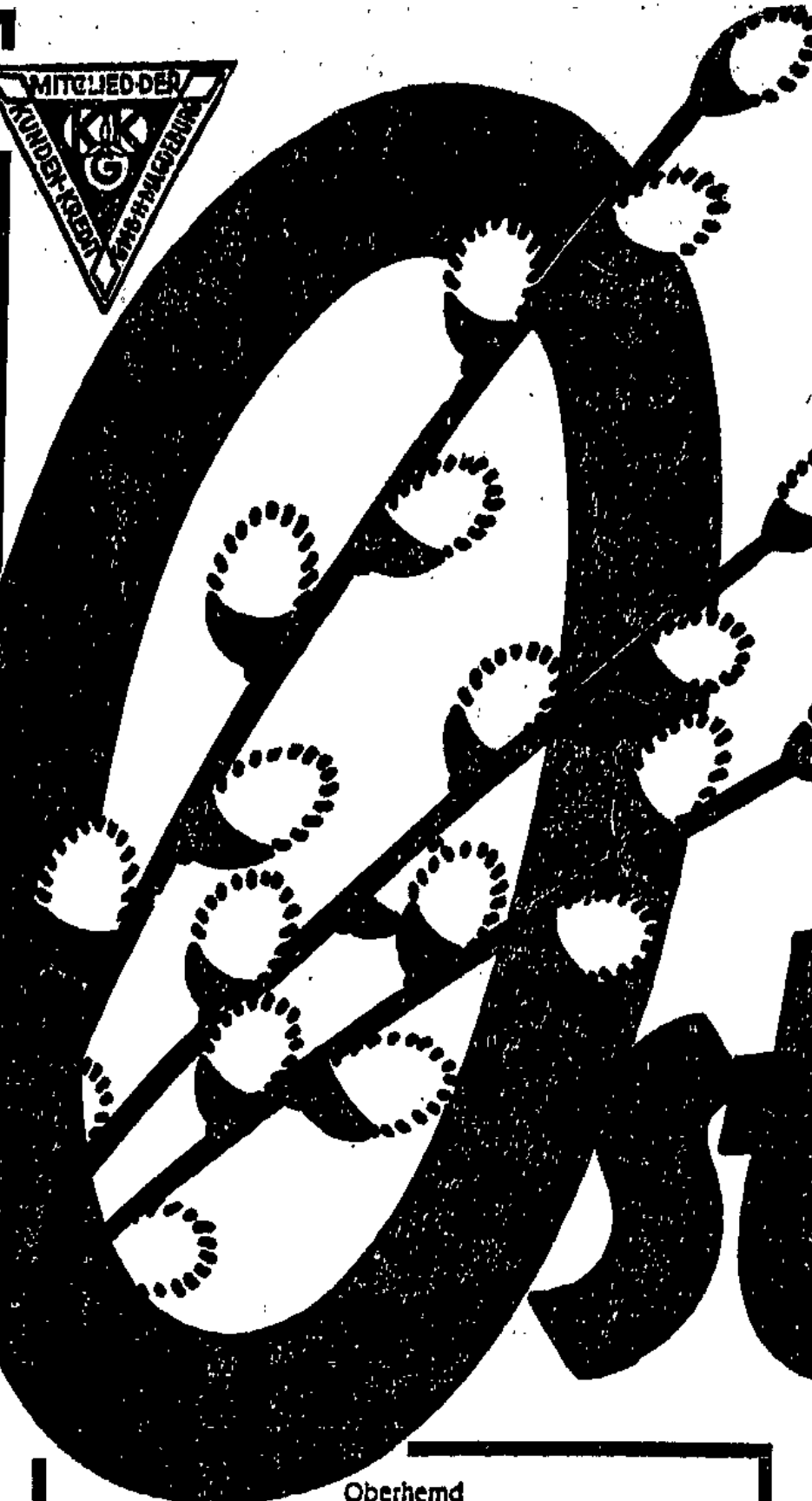
Ein Kinderwagen oder Klappwagen vom **Bettenhaus Bruno Paris**
Breiter Weg 4, Hauptpost gegenüber
Kinderwagen (tefe mod. Form M. 51.- 57.- 62.- 69.- 72.- 76.- 82.- 86.- 90.-
Klappwagen mit Verdeck, M. 39.- 43.- 47.- 49.- 51.- 54.-
Wochenend-Wagen M. 11.50 16.50 17.50 19.50 21.75 22.- 25.50
Stubenwagen ungarziert M. 9.75 13.20 15.- 17.- 19.- 21.- elegant garniert M. 23.- 28.- 31.- 38.- 42.- Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung.
100 Rosen niedrig, in neuen und älteren Sorten 20.-
100 Schattenmorellen (Wurde) 1. Wahl RM. 60.-
Sammelbestellungen, erbeten. Baumschulen Zorbat 1. Anh.
W. Spengler

Die neuen Bücher sind eingetroffen!
Das Lustige Buch
Eine Sammlung von Humoresken und Grottesken
TSCHEWERIKOV
Die Rebellion des Ingenieurs Karinski
München-Helfen
Reise ins asiatische Tuwa
BUCHERKREIS
Zahlstelle:
Buchhandlung VOLKSSTIMME
Magdeburg, Große Münzstraße 3

. also doch trifft die öffentliche Meinung zu, daß der Kaffee von **Thams & Garfs** der beste und ausgiebigste ist
Mithin hat die sparsame Hausfrau die Pflicht, den Kaffee nur im **Hamburger Kaffeelager** (Thams & Garfs) zu kaufen, zumal derselbe täglich frisch am Platze geröstet wird. An den bevorstehenden Festtagen soll jeder reinen Bohnenkaffee trinken können.
Unser Sonderangebot
Ein reiner Santos-Kaffee . . . das Pfund nur **2.20 Mk.**, mit 6% Rabatt oder dementsprechend Gutscheine; außerdem empfehlen wir unsere bekannten **Festkaffee-Mischungen** zu Mk. **2.80, 3.20, 3.60, 3.80, 4.00.**
Unser Ostergeschenk
Doppelte Gutscheine oder **Doppelte Rabattsparmarken** auf Kaffee, Tee und Margarine bis einschließl. Ostersonnabend also 12% Rabatt!
Hamburger Kaffeelager
Thams & Garfs

Der Erfolg spricht für unsere Leistungsfähigkeit!
Wir wählen stets das Schönste und Beste aus den neuen Kollektionen der bedeutendsten Tapetenfabriken Deutschlands aus und haben durch Großverkauf und Großumsatz den denkbar billigsten Einkauf, der uns ermöglicht, unsere Verkaufspreise für die einfachen bis zu den allerfeinsten Tapeten so außerordentlich niedrig zu stellen, daß es jedermann möglich ist, auch in diesen schlechten Zeiten seine Wohnung zeitgemäß und seinen Verhältnissen entsprechend zu tapezieren.
Die Ausstellungen in acht Schaufenstern sagen Ihnen alles!
Cremer's Tapetenhaus
Inhaber: Bützow & Erdmann
nur **Große Münzstraße 9, Ecke Kutscherstr. - Tel. 22271**
Zweiggeschäfte in Breslau, Leipzig u. Chemnitz
Tapeten nur neue Muster Rolle von **15 Pl.** an
Linoleum Stückware, 200 cm qm v. **RM. 3.40** an
Linoleum Läufer 67 cm Mtr. v. **RM. 2.50** an
Wachstuche 1 Meter breit Mtr. v. **RM. 1.50** an
Stragula u. Balatum Stückware, qm **RM. 1.89** Läufer, 67 cm, Meter **RM. 1.44**

Damen-Strümpfe ägyptisch Mako, Doppelsohle und Hochferse, farbige . . . Paar Mk. 0.65	0.45
Damen-Strümpfe künstliche Waschseide, Doppelsohle und Hochferse, in allen Modelarben . . . Paar Mk. 1.35	0.85
Damen-Strümpfe Seidenfiof, lainfädige Qualität, in verschiedenen Farben . . . Paar Mk. 1.45	0.90
Damen-Strümpfe künstliche Waschseide plattiert, Doppelsohle und Hochferse, mod. Farben . Paar Mk. 1.95	0.95
Damen-Strümpfe ägyptisch Mako, prima Qualität, farbige, schwarz . . . Paar Mk. 1.75	1.25
Damen-Strümpfe künstliche Waschseide, mit 4 acher Sohle, in allen neuen Farben . . . Paar Mk. 1.95	1.65
Damen-Strümpfe künstliche Waschseide, extra feinfädig, reichhaltiges Farbensortiment . . . Paar Mk. 2.95	2.65
Damen-Strümpfe „Trama“, reine Seide, besonders feine Qualität, sehr elegant, in allen Modelarben . . . Paar Mk.	3.50
Herren-Socken Baumwolle, gemustert . . . Paar Mk. 0.75	0.55
Herren-Socken reine Wolle, grau . . . Paar Mk.	0.68
Herren-Socken Baumwolle mit künstlicher Seide durchwirkt, moderne Katomuster . . . Paar Mk. 0.90	0.85
Herren-Socken künstliche Seide plattiert, verschiedene Dessins . . . Paar Mk. 1.10	0.90
Herren-Socken Flor oder künstliche Seide plattiert, in verschiedenen Mustern . . . Paar Mk. 1.85	1.25
Herren-Socken Flor oder künstliche Seide plattiert, moderne Streifen . . . Paar Mk.	1.50
Herren-Socken Wolle, Doppelsohle, Hochferse, dunkel gemustert . . . Paar Mk. 2.10	1.75
Kinder-Strümpfe extra kräftig, farbige Größe 1 0.70 Größe 2 0.40	0.70 0.40
Jede weitere Gr. 10 Pf. mehr Jede weitere Gr. 5 Pf. mehr	
Kinder-Strümpfe ägyptisch Mako, Doppelsohle u. Hochf., Jede weitere Gr. 15 Pf. mehr . . . Gr. 1 Paar Mk.	0.75
Kinder-Kniestrümpfe Flor, mit buntem Rändchen Jede weitere Größe 10 Pf. mehr . . . Gr. 5 Paar Mk.	1.50



Kunstseidene Damen-Schlüpfer Doppelschleuse, in schönen Farben Mk. 2.90	1.95
Damen-Schlafanzüge einfarbig, mit entzückenden Besätzen Mk. 5.75	3.90
Damen-Hemden Trägerform, mit Klöppelspitze und Stickerei Mk. 1.45	0.75
Hemdosen weiß, mit Stickerei, teils Spitzen, teils farbige Kante Mk. 3.50	2.90
Damen-Hemden mit feiner Handstickerei, Hohlsaum, Klöppelspitze oder Saumbabschluss Mk. 2.90	1.75
Kunstseidene Unterkleider aus Doppel-Charmause, mit Galon, teils gestickter Georgettepassé Mk. 3.90	3.50
Corsetts die große Mode, mit Schnürung oder mit Gummistellen Mk. 4.90	2.25
Strumpfhaltergürtel gebildeter Draht teils Atlas Mk. 1.35	0.75
Büstenhalter aus Wäschestoff oder feinem Trikot Mk. 0.95	0.50
Kinder-Sporthemden neue Muster, hell und dunkel, Größe 66 Größensteigerung 25 Pf.	1.35
Knaben-Hemden weiß, solider Wäschestoff, gute Verarbeitung, Größe 60 Größensteigerung 15 Pf.	0.95
Herren-Schlafanzüge aus Zephir, teils Perkal, gute Ausführung Mk. 7.50	5.75
Herren-Nachthemden vorzügliche Qualität, in verschiedenen Ausführungen, weit unter Feils Mk.	4.50
Einsatzhemden weiß, teils gelb Trikot, mit modernen Einsätzen Mk. 2.50	1.95
Herren-Unterkleider strapazierfähige Qualitäten, teils echt Mako Mk. 2.90	1.75
Herren-Netzjackett weiß oder gelb, teils Pulloverform Mk. 0.95	0.75
Hemdosen sportform Mk. 8.65	2.90
Herren-Sporthemden mit Krawatte, alternierende Muster Mk. 5.75	3.90

54 System

Dam.-Handschuhe m. bestickt Umleg-Manschette, farb. Paar Mk.	0.90
Damen-Handschuhe Leinwand, 2 Knöpfe, moderne Farben . . . Paar Mk.	0.95
Damen-Handschuhe Waschlleder-Er-satz, mit Umleg-Manschette, gelb Paar Mk.	1.10
Damen-Handschuhe künstliche Waschseide, mit bestickter Manschette od. 2 Knöpfe, in all. Kostümfarb. Paar Mk. 1.95	1.35
Damen-Handschuhe mit Leder, 2 Knöpfe, weiß und Pastellfarben Paar Mk.	1.65
Damen-Handschuhe wildleder-Er-satz, Schlupfform, marine, weiß, gelb und lasbig Paar Mk. 2.95	1.85
Damen-Waschlleder weiß und gelb Paar Mk.	3.75
Damen-Lederhandschuhe mit Umleg-Manschette Paar Mk. 3.90	3.90
Damen-Nappa Stepper, 2 Knöpfe Paar Mk. 6.50	4.75

Oberhemd Zephir oder Perkal, mit und ohne Kragen, unterlegte Brust . . . Stück Mk.	2.90
Oberhemd weiß, aus gutem Rumpfstoff, mit gemustertem Einsatz und unterlegter Brust Stück Mk.	4.25
Oberhemd prima Zephir, mit Ersatzmanschetten, moderne Dessins Stück Mk.	4.90
Oberhemd weiß, aus gutem durchgemustertem Stoff, unterlegter Brust und angelegter Manschette . . . Stück Mk.	5.90
Oberhemd aus gutem Popelin, in verschiedenen Farben, mit Ersatzmanschetten Stück Mk.	6.90
Oberhemd Trikolette, prima Qualität, reichhalt. Sortiment, mit 1 Kragen und 1 Paar Ersatzmanschetten . Stück Mk.	8.75
Binder modernste Muster Stück Mk. 1.75 0.90	0.45
Hosenträger in größter Auswahl, gute Qualität Paar Mk. 2.95 1.60	0.90
Sockenhalter in guter Ausführung Paar 1.25 0.75	0.45

Sport-Pullover reine Wolle, ärmellos, moderne Farböne, auch einfarbig weiß . Mk.	5.75
Sport-Blusen gute Wäscheverarbeitung, mit und ohne Ärmel Mk. 9.75 7.50 5.90	3.90
Kostüme aus reinwollenen Stoffen, in allen modernen Aus-führungen Mk. 59.00 48.00 36.00 29.50	19.75
Mäntel nette jugendliche Formen, reine Wolle, ganz auf Füller, mit Pelzbesatz Mk. 39.00 29.50	15.75
Sport-Mäntel in allen modernen reinwollenen Stoffen, ganz auf Füller Mk. 59.00 45.00 29.50	19.75
Frauen-Mäntel reine Wolle, einfarbig und meliert, gute Spezialschritte für starke Damen Mk. 49.00 39.00	29.50
Complets die große Mode, in allen Ausführungen Mk. 45.00 39.00 29.50	22.50
Tweed-Kleider nette Sportformen in allen Weiten Mk. 29.50 19.75 14.75	7.95
Kleider für den Nachmittag in Wolle und Seide, auch für starke Damen Mk. 49.00 39.00	23.50

SIEGFRIED COHN

WEBEREIWAREN & BREITEN WEG 57-60

Kennst du schon **JRZ**,
das neuste Heft der **JRZ**.
Jeden Donnerstag neu
für 20 Pf. bei jeder Zeitungsträgerin.
Probenummern kostenlos durch die
Buchhandlung Volksstimme

Wir zeigen jetzt die billige
Wohnungs-Ausstattung!
Solche Preise haben Sie noch nie gehört!
Schlafzimmer
echt Eich- komplett mit Matratzen
und Polst. röhren . . . nur **365.-**
Speisezimmer
echt Buchbaum, Buffet 180 cm, Stühle
Aus-gest. 10, 4 Stühle und 2 Sessel
mit Polster nur **655.-**
Herrenzimmer
echt Eiche, komplett . . . nur **460.-**
Rüchen, nur 1stert
und farbige, Buffet 140 cm mit
Schliffwerk usw., komplett nur **235.-**
Für beste Qualitäten übernehmen wir
jede Garantie.
JURGENS & CO.
Altes Zeughaus, Eingang Komplatz
Krenzgangstraße 1/2
Beste Preise Zahlungsbekingungen
Transport mit eigenem Kraftwagen

Gummi-Bälle
von 10,5 an!
Mein Schlager:
Bemalter Ball,
44 cm Umfang **95,5**
Hugo Nehab
JOHANNISBERGSTR. 2

Die Lehrmeister-Bücherei steht mit gutem Rat dir bei
Verlangen Sie kostenlos ein Verzeichnis
Buchhandlung Volksstimme

Osterüberraschung!
Weizen-Lagerbier
in hervorragender Qualität, lieferbar zu dem äußerst billigen Preise
von 15 Pf. die Flasche.
Jeder kann sich wieder ein Glas Bier leisten!
Bitte, versuchen auch Sie: 30 Flaschen zu Mk. 4.50!
oder 15 2.25! frei Haus.
(Wiederverkäufer und Ladengeschäfte erhalten Sonderpreise.)
Ferner empfehle: Karamell-Vollbier, vorzüg. Qual., in Weißbier.
Brauerei Droz, Althaldensleben
Niederlage Magdeburg, Neustädter Straße 36 Fernruf 21390

Regelmäßige Verdauung
schützt vor vielen Krankheiten.
mit **Victoria-Rhamnus-Pilula**
funktioniert alles tadellos.
Victoria-Apothek
Magdeburg
B.-v.-Buerke-
Straße 64b.
Wir haben laufend
große Posten
Garderoben-Schränke
1. Eiche, Nubbaum, Birke,
eisenbeinbar billig
abzugeben
Bauch, Mook & Co.
Magdeburg
Alter Markt

Prachtvolles Weizen-Lagerbier
3,10 Ltr. nur 15 Pf.
Wer probiert, lobt!
Restaurant „ZUR LAMPE“
W. Kaffan, Neustädter Straße 36
DIE GUTE MOOSMANN-UHR!
eckige Form,
mit Armband
zuverlässige
Ankerwerke
Schriftl. Garantie
UHREN-MOOSMANN
Breiter Weg 207
neben der Hauptpost

Oster-Verkauf

Wenn Sie sich zu Ostern gut und modern kleiden wollen, kommen Sie zu uns. Unsere vielseitige Auswahl wird Sie überraschen, unsere niedrigen Preise werden Sie anerkennen. Trotzdem können Sie alles auf

Teilzahlung

kaufen, zu unseren günstigen Zahlungsbedingungen

1/6 Anzahlung

Rest in 8 bis 12 Monats- oder 32 bis 52 Wochenraten. Alte Kunden und Beamte

ohne Anzahlung

Auswärtige Kunden erhalten Fahrtvergütung

Wir führen:

Damen-Kleidung

Damen-, Backfisch-, Frauen-Mäntel; Nachmittags-, Tanz-, Gesellschafts-Kleider
Kostüme; Röcke; Blusen; Kinder-Kleider und -Mäntel

Herren-Kleidung

Sakko-, Tanz-, Smoking-, Sport-Anzüge; Ulster; Slipons; Trench-Coats; Gummimäntel; Knaben-, Jünglings-, Burschen-Kleidung; Knickerbocker-, Breeches-, Streifen-, Arbeitshosen

Strickkleidung, Trikotagen, Herren-Artikel

Leib-, Bett-, Tischwäsche, Weiß- und Baumwollwaren, Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Waschetoffe

Teppiche, Gardinen, Läuferstoffe

Tischdecken, Steppdecken, Diwanddecken, Bettfedern und fertige Betten

Metallbettstellen, Chaiselongues

Ausweispapiere zwecks Legitimation sind mitzubringen

KAUFHAUS

Bretfegweg 227
Ecke Moltkestr.
Nähe Hasselbachpl.

Merkur

Magdeburg

Magdeburg

Zum Osterfest

Oberhemd aus gutem, mehrfarbigem Zephir mit unterlegter Brust u. Klappmanschetten **Mk. 3.90**

Oberhemd aus solidem Popellinstoff, Brust gefaltet, mit 2 farbigen Kragen und Ersatzklappenmanschetten **Mk. 5.90**

Binder reine Seide, in vielen modernen Streifen und kleinen Mustern, Wiener Art **Mk. 1.95**

Kragen unsere 3 Hausmarken, sind Energie u. Astoria, bewährte Qualität, in gut, Mako, vierfach 8-fach, Mk. 2.50 Stck. **0.90**

Herrenhut Fama, unsere Hausmarke, der vorzügliche Reithut, in allen Moden, besonders aber in hellen Farben **Mk. 9.75**

Herren-Socken in mod. aparen Qualität, Sohle, Ferse u. Spitze vierfach verstärkt **Mk. 1.95**

Sportstrumpf mit patentiert. Elastikband, für Knickerbocker, in grau, braun und beige meistert **Mk. 2.95**

Spazierstöcke für Herren, elegante Klücke, aus echtem Manillrohr, zum Sommer wieder die große Mode **Mk. 1.45**

DEFAKA
DEUTSCHES FAMILIEN-KAUFHAUS G.M.B.H.
ZWEIGNIEDERLASSUNG MAGDEBURG
OTTO-VON-GUERICKE-STRASSE 92-94

Im Vorzugsverhältnis mit dem Deutschen Beamten-Wirtschaftsbund

Bei Barzahlung 5 Prozent Rabatt!

Für die unserem Sohn Walter erwiesenen Aufmerksamkeiten zur Konfirmation danken wir herzlichst
Magdeburg, den 31. März 1931
Helmut Rossow und Frau
Margarete, geb. Eschmann

Für die uns zur Jugendweihe unserer Tochter Lieselotte erwiesenen Gratulationen und Geschenke danken wir herzlichst
Burg, den 31. März 1931
O. Brecht und Frau

Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten herzlichsten Dank für die erwiesene Aufmerksamkeit zur Jugendweihe unserer Tochter Erika
Friedrich Schäfer und Frau
Reform, Butter Weg 5

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich der Jugendweihe unseres Sohnes
Erwin
sagen wir unseren besten Dank.
Familie Wilhelm Wille
Burg, Gartenstraße 25

Zu Ostern

Laufen Sie bei mir viel billiger!

La Rammgarn-Anzüge mod. Farb. 19.50

La Fortier-Anzüge moderne Farben 11.50

La Smolting-Anzüge . . . nur 39.50 29.50

La Konfirmations-Anzüge 34.- 17.- 8.95

La Gummimäntel . . . nur 7.50 4.95

La Radhofen, Handschuh-Hofen 4.95 3.95 2.95

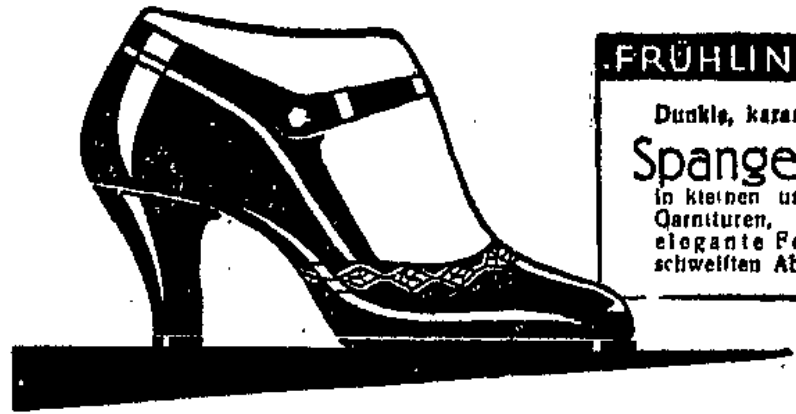
Herren-Strickkleidung, auch für Kinder, viel billiger

Reichsbannerkauf beim Kameraden

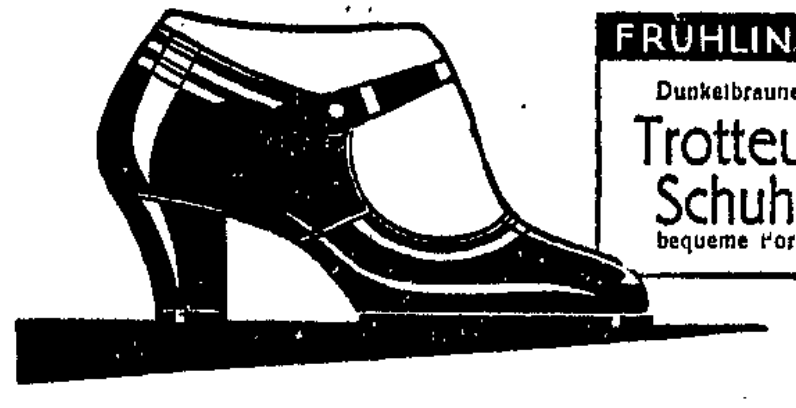
Moritz Preßler Jr.
nur Vorkasse 6-7, am Alten Markt.

Scheckfälschung 1924
Schreiber anonym Briefe wird unter Sicherung völliger Verschwiegenheit erucht, sich bei der Bankleitung in Magdeburg oder bei der Zeentrale zu melden. Falls durch seine Angaben Aufklärung erfolgt, hohe Belohnung!

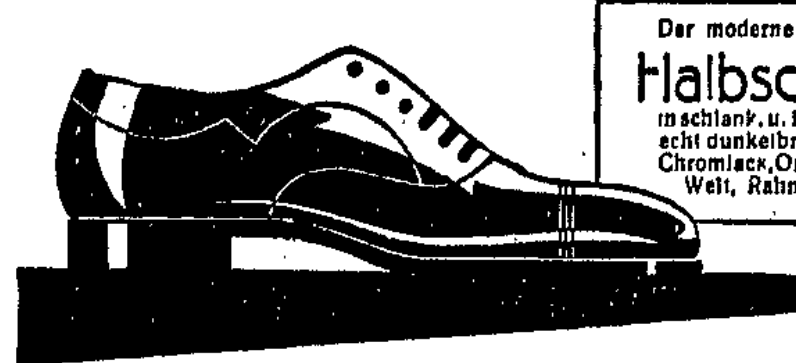
Je knapper das Geld, desto notwendiger gute Qualität



FRÜHLINGS-MODELL
Dunkle, karamel und Bronzeton
Spangen, Pumps
in kleinen unauffälligen Ornamenten, elegante Formen, mit geschweiften Absätzen **8.90**



FRÜHLINGS-MODELL
Dunkelbraune und karamelfarbige
Trotteur-Schuhe schlank und bequeme Formen **6.90**



FRÜHLINGS-MODELL
Der moderne
Halbschuh
in schlank u. halbhoher Form, echt dunkelbraun Boxkalf, echt Chromlack, Original-Goodysar-Welt, Rahmenarbeit 12.50 **9.80**

Qualitätsschuhe niedrig im Preis - Immer bei

Schuh-Masting

Alter Markt 14,
Halberstädter Straße 116.

Milchzettel
für die Woche vom 1. bis 8. April 1931.
Vorausgabe werden täglich 20 Portionen
Mittwoch Grüne Bohnen mit Fleisch,
Donnerstag: Kartoffelsuppe,
Freitag: Fisch,
Sonntag: Hammelbraten.
Montag: Hammelbraten.
Burg, den 27. März 1931.
Vereinsgemeinschaft Burg.

la Fußbodendi!
sofort zu mieten gesucht
Nähe Rotterdorfer Str.
Angeb. mit Preis unter
1008 a. d. Volksstimme.
& Co., Färbermeister Str.

Sohn des
Herrn Jakob
Preis 80 Brandt
Buchh. Volkshaus

Am Sonntag, dem 20. März, 14^h Uhr, entschlief nach langem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Groß-, Urenkelmutter

Luise Wäs

geb. Träger

im 85. Lebensjahr.

In tiefer Trauer

August Wäs nebst Kindern und Enkelkindern.

Die Beerdigung findet Donnerstag vormittag 9^h Uhr von der Kapelle des Salber Friedhofs aus statt.

Meine Maß-Anzüge sind billiger!

Hier sehen Sie:
Anzüge, die billiger sind als die anderen.
Anzüge, die besser sind als die anderen.
Anzüge, die länger dauern als die anderen.
Anzüge, die besser aussehen als die anderen.
Anzüge, die besser sitzen als die anderen.
Anzüge, die besser sind als die anderen.
Anzüge, die besser sind als die anderen.
Anzüge, die besser sind als die anderen.
Anzüge, die besser sind als die anderen.
Anzüge, die besser sind als die anderen.

Otto Fischer, Feine Maßschneiderei
Gartenstadt Reform, Heckenweg 8

Anzüge
und Frühjahrs-Mäntel
im Abmont. getragene, sehr gut erhalten, in Qual. feiner Maßschneiderei, ferner blau Anzüge u. einzelne Hosen sowie in Lodenmäntel sehr preiswert

J. Büscher
Breiter Weg 189-90,
1 Tr., gegenüb. Steintr.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme, w. ich und beim Tode unseres geliebten Enkelsohnes von allen Seiten zuteil wurden, auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank

M. Fernersleben, 31. März 1931
Anna Wiese und Tochter.

Zodesanzeige.

Am Montag nachmittag 2.45 Uhr, starb nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe gute Tochter, Schwester, Nichte, Enkelin und Cousine, meine innigstgeliebte Braut

Margarete Schnelle

im Alter von 24 Jahren.

Groß-Ottersleben, den 31. März 1931

In tiefer Trauer

Familie Hermann Schnelle
nebst allen Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Freitag nachmittag 8 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Du warst so jung und starbst zu früh
Darum vergessen wir dich nie!

ZU

OSTER-EIER

kaufen Sie am besten bei **Barasch**.
Riesenauswahl in allen Abteilungen.
Preise so niedrig, dass jeder kaufen kann.

Korsetts Corsette in Drill, seitlich zum Knöpfen 2.50 Corsette in Drill, mit Magenstütze, seitlich zum Haken 3.45 Corsette extra lang, seitlich zum Haken 5.85 Corsette in Satinrell mit Charmeuse-Büstenhalter, Magenstütze, seitlich zum Haken 8.85 Corsette in Satinrell, mit Magen- und Leibbinde, seitlich zum Haken 10.85	Schürzen Wickelschürzen in Zephir, mit farbigem Besatz Gr. 0 2.95 Gr. 48 2.95 Gr. 42 bis 48 1.95 Wickelschürzen in Wa'er, moderne römische Streifen 2.85 Wickelmantel in Zephir, mit farbigem Besatz Größe 42 bis 48 2.95 Wickelmantel in Zephir mit einfarbigem Kragen Größe 50 4.25 42 bis 48 3.50 Zephir-Küchennittel Größe 50 3.35 Gr. 48 2.85 Gr. 42 bis 48 2.50	Kinder-Kleidung Sport-Westen plattiert und in reiner Wolle, für 1-2 Jahre 2.95 Sweater reine Wolle, mit buntem gestreift. Kragen, für 1-3 Jahre 3.95 Moderne Ärmellose Lumberjacks reine Wolle, für 7 Jahre 4.25 Lumberjacks plattiert, mit Reißverschluss, für 1-2 Jahre 4.50 Anknöpf-Anzüge platt, in verschied. Farben, für 2-3 Jahre 5.25 Anknöpf-Anzüge reine Wolle, extra gute Qual., für 1-2 Jahre 8.75	Schuhwaren Damen-Pumps hellfarbig, Absatz L. XV, sehr preiswert. Gr. 37/41 4.95 Damen-Spangenschuhe Lackleder, helle Lederlaschen Gr. 38/41 5.90 Damen-Spangenschuhe braun, hell gepaspelt, mit echten L. XV. und Lackabsätzen Gr. 38/41 6.90 Die neuen Frühjahrsmodelle in aparten Kombinationen 8.90 Lackleder-Pumps weiße Passpale, echter L. XV.-Absatz, gutes Fabrikat 8.90 Herren-Halbschuhe Lackleder, braun, weiß gedoppelt 8.90 Herren-Halbschuhe braun Boxkalf- u. Lackleder, Original-Goodyear-Welt 10.90 Herren-Schnürstiefel schwarz, echt Boxkalf, Original-Goodyear-Welt 12.50 Mädchen Spangenschuhe Lackleder, helle Lederfütter Gr. 27/30 4.95 Knaben-Halbschuhe braun Rindox, kräftige Qualität Gr. 31/35 6.60 Gr. 27/30 5.90
Herren-Artikel Aperte Sommerbinder in vielen Farben 0.95 Reinseidene Selbstbinder in modernen blauen und braunen Tönen 1.75 Moderne Umlegekragen Elastic 0.75 Bleistiftfabrikat 0.50 Prima Krawattenhemden Touringlanell 5.75 4.95 Zephir 3.95 Gute Zephirhemden in neuen Dessins 4.95 Hochmod. Popellhemd mit Kraen, in den Farben blau und braun 6.95	Hüte - Mützen Moderne Sportmützen amerikanische Form, neue Tweedmuster 1.75 Sommer-Flouschmützen in Ia Ausstattung 2.50 Schüler-Sommärmützen 2.50 Jachtklubmützen bekannt gute Qualität 3.95 2.50 Elegante Frühjahrschüte in neuen Formen und Farben 7.50 6.50 Ia. Haarhüte in vornehmen Farben 10.20 9.75	Taschentücher Crêpe-de-Chine-Tücher mit Spitze, weiß und farbig 1.15 0.85 0.58 Opal- oder Batisttücher mit Spitze 1.25 0.95 0.65 Stickereltücher reich gestickt 0.28 0.22 0.22 0.16 Echt Madras-Handstickereltücher m. Lasgette und Ecke, auf Ia Halbleinen 1.20 Kavaliertücher weiß, bunt u. mit Kante oder Ecke, reine Seide 1.85 bis 0.58 0.38 0.25 Batisttücher mit farbigem Muschelrand, aus Kunsseide und Steppsaum 8 Stück 0.95	Gardinen Halbstores solide Qualitäten, aparte Einätze und Waschräume 3.75 2.75 1.55 Faltenstores Meisterware, für extra breite Fenster 2.75 1.85 1.35 0.90 Volantgardinen 80 cm breit, in vielen Mustern 1.15 0.85 0.65 Volledekoration steifig, aparte, gehobter Querbehäng 10.75 Dekoration steifig, aparte Ausführung, kunstseidene Musterung 9.75
Strümpfe Damen-Strümpfe echt Mako Paar 0.55 Damen-Strümpfe künstliche Waschseide Paar 1.65 1.25 Damen-Strümpfe Kunstseide plattiert Paar 1.95 1.45 Herren-Socken Baumwolle mit Kunstseide gemustert Paar 0.85 Herren-Socken Seidenfaser, in schönen Jacquardmustern Paar 1.85 1.65 Damen-Strümpfe künstliche Waschseide, prima Qualität, in allen Modeln, Paar 2.45 1.95	Handschuhe Damen-Handschuhe mit bestickter Manschette Paar 0.95 Damen-Handschuhe Kunstseide, mit schöner Phantasie-Manschette Paar 1.95 Damen-Glacé-Handschuhe 2 Knöpfe Paar 2.95 Damen-Glacé-Handschuhe mit Manschette Paar 3.95 3.50 Damen Nappa-Handschuhe Paar 4.95 Herren-Nappa-Handschuhe 2. Wahl Paar 3.95	Schmuckwaren Damen-Gürtel schmale Form 0.95 0.85 0.50 Perlenhalsketten 1.00 0.50 0.25 Bleistifte Silber 2.75 1.00 Bilderrahmen echt Silber 1.00 0.50 Damen-Armband-uhren 12.85 9.00 7.75 Herren-Taschen-uhren 1 Jahr Garantie 2.75	Modewaren Schalkragen in Crêpe de Chine u. Seldentrip, Stück 1.45 0.95 0.75 0.55 Fichus in Crêpe de Chine und Georgette Stück 2.75 2.35 1.45 0.95 Kleiderpassen in modernsten Ausführungen Stück 2.75 1.50 0.95 0.75 Blenden für Krage in großer Auswahl, glatt plattiert oder gesteckt je Meter 3.95 2.75 2.50 1.95 Damen-Selbstbinder und -Fliegen gemustert und einfarbig Stück 2.00 1.25 0.75 0.65 Cachenez farbig und weiß Kunstseide, in modernen Mustern Stück 2.50 1.65 1.25 0.95
Strümpfe Damen-Strümpfe künstliche Waschseide Paar 1.65 1.25 Damen-Strümpfe Kunstseide plattiert Paar 1.95 1.45 Herren-Socken Baumwolle mit Kunstseide gemustert Paar 0.85 Herren-Socken Seidenfaser, in schönen Jacquardmustern Paar 1.85 1.65 Damen-Strümpfe künstliche Waschseide, prima Qualität, in allen Modeln, Paar 2.45 1.95	Handarbeiten Vorgezeichnete Wochenendschürzen für Kinder Nessel u. arbig, ab 0.65 Vorgezeichnete Wochenendschürzen für Damen 2.75 2.50 1.5 1.20 0.88 Vorgezeichnete Kinderkleidchen 1.1-4 Jahre 3.75 2.25 1.50 1.35 1.20 Vorgezeichnete Kinderkleidchen für 6-12 Jahre 3.25 2.6 2.50 Spitzen-Zierdecken für Korbtische 4/0 3/00 2/50 60x60 cm 2.00 1.50 1.25 Spitzen Zierdecken ovale Formen 1.50 1.00 1.00 Läufer mit Spitzen und Einätzen 3.50 2.50 1.00		



Holländische Blumenwiebeln Rosensträuher Sämereien im Erdgeschob!

Osterhasen - Eier - Bälle

Osterhasen mit Klebe, Pappmaché, 35 cm 0.95	6 Stück Cremeeler in Stanniol 0.75
Osterhasen in jeder Stellung, Papp maché 0.95 0.50 0.30 0.20 0.15	3 Stück Marzipan-Klebtzeler 0.25
Reisig-Nester 0.40 0.25	1 Karton Oster-Konfekt 0.50
Lofas-Nester 0.45 0.30 0.25 0.15	3 Stück Fondant-Hähne 0.25
Ostereier-Attrappen 0.95 0.75 0.45 1.50 0.25 0.25	Schokoladen-Malköter 1.00 0.50 0.20 0.10
Ostereier-Attrappen mit Schiefte 0.95 0.75	Ostereier mit Konfekt-Füllungen 5.00 4.50 3.75 2.00 1.00
Tambourin mit Fellbezug 0.95 0.65 0.50	Gefüllte Dragee-Eier 1/2 Pfund 0.25
Bälle in jeder Größe und Preislage	Schokoladen-Hasen 1.50 1.00 0.50 bis 0.05

Kostenlos drucken wir Ihnen

bis zum 4. April auf dem Multigraph in unserer Schreibwaren-Abteilung, I. Stock, Ihren Namen und Adresse auf Briefbogen und Kuverts in Packungen von RM. 1.00 an

Frauenhut mit Bandgarnitur 2.75
Jugendliche Kappe aus zweifarbigen Stroh 3.95
Jugendliche Glocke aus zweifarbiger Stroh mit Bandgarnitur 4.75
Fesche Glocke mit zweifarbiger Bandgarnitur 5.75

Zahlungs-Verlehterung durch die Kuen-Kredit-G. m. b. H., Hststraße 4

billig und gut